

Prognosen: Carlo Conti sprach in Riehen über die Alterspflege

SEITE 2

Premiere: Ein Ohrenschmaus löste stehende Ovationen aus

SEITE 5

Grosses Basteln: Rund 300 Kinder machen in der «Kinderfäbri» Geschenke

SEITE 12

Sport: Riehener U15-Handballer brillierten in Meisterschaft

SEITE 13

Weihnachten: Infos, Kinderzeichnungen und ein Preisrätsel

SEITEN 15 BIS 19

BETTINGEN Am kommenden Dienstag berät die Einwohnergemeindeversammlung über das Budget 2010

Vorausschauende Finanzplanung lohnt sich

Im Budget für 2010 rechnet der Gemeinderat Bettingen bei einem Aufwand von 5,65 Millionen Franken mit einem Überschuss von 95'800 Franken – und dies trotz eingeplanter Steuersenkung. Das Budget kommt am 1. Dezember vor die Einwohnergemeindeversammlung.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Seit Jahren hat die Gemeinde Bettingen die Finanzen gut im Griff. «Unsere Ausgaben sind auf einem konstanten Niveau», sagt Finanzchef Thomas U. Müller, und weil sich nach einem Abgleich mit der kantonalen Steuerverwaltung gezeigt habe, dass die Erträge der letzten Jahre stets höher ausgefallen seien als angenommen, könne man für das Budget 2010 den Einkommenssteuersatz um 3 Prozentpunkte auf 35 Prozent der vollen Kantonssteuer senken. Damit liege die Gesamtsteuerbelastung (Kanton und Gemeinde) der Bettinger Steuerzahlenden beim Einkommen für das kommende Jahr bei 90 Prozent der vollen Kantonssteuer. Ausserdem soll die Vermögenssteuer um 5 Prozentpunkte gesenkt werden.

Diese Steuererleichterungen auf Gemeindeebene seien unter anderem möglich, weil in der ganzen Region die gegenwärtige Krise dank einer stabilen Pharmaindustrie zumindest bei den Steuereinnahmen nicht so durchschlage wie andernorts. Auch im kommenden Jahr sei nämlich in der Pharmabranche mit steigenden Löhnen zu rechnen. Stark ansteigend seien hingegen die Bettinger Sozialhilfekosten – für das Jahr 2010 sind dort 128'000 Franken budgetiert, im Budget 2009 waren es noch 58'000 Franken. Allerdings würden angesichts der kleinen Einwohnerzahl schon ein bis zwei Sozialfälle mehr recht ins Gewicht fallen. Eine Entlastung gibt es dafür im Gesundheitswesen. Die 100'000 Franken, die Bettingen bisher jährlich an das Riehener Gemeindespital bezahlt hat, dürften mit der Umstellung der Spitalfinanzierung ab 2012 wegfallen.

Steuersenkung ohne Streichkonzert

Die Gemeinde mache denn auch keine «Sparübung». Es gehe nicht da-



Das Bettinger Schulhaus – neu ein Gemeindeschulhaus und vielleicht bald vor einer Erweiterung, um zwei neue Klassen aufnehmen zu können.

Foto: Rolf Spiessler-Brander

rum, in Bettingen ein Steuerparadies zu schaffen, sondern man passe die Einnahmen den Ausgaben an, betont Thomas U. Müller. Und das Budget sei durchaus gut ausgestattet. So werden zum Beispiel 50'000 Franken in einen Fonds gelegt, um abzuklären, ob und wenn ja wie in Bettingen Alternativen gewonnen und genutzt werden können, zum Beispiel Geothermie oder Solarenergie. Der Gemeinderat hat zum Ziel, einen Bettinger Wärmeverbund zu schaffen und möchte in naher Zukunft das Energiestadt-Label erwerben. Der Umstieg auf erneuerbare Energien sei wichtig angesichts der Tatsache, dass die fossilen Energieträger langsam zur Neige gehen würden.

Für die energietechnische Sanierung des Gemeindehauses werden weitere 200'000 Franken auf die Seite gelegt, sodass nun ein Betrag von fast 700'000 Franken zur Verfügung steht. Im kommenden April wird der Gemeinderat der Gemeindeversammlung ein konkretes Projekt vorlegen, mit welchen Isolationsmassnahmen im Gemeindehaus mindestens 50 Prozent Heizenergie eingespart werden soll.

Überlegungen zur Schulerweiterung

Im Lot sieht Thomas U. Müller auch die Schulkosten. Bisher zeichne sich ab, dass die vom Erziehungsdepartement berechneten Kosten für den Gemeindeschulbetrieb nicht überschritten werden und damit gehe die Rechnung auch dort auf. Definitive Zahlen gebe es aber natürlich erst nach Abschluss des ersten Schuljahres unter Gemeindeführung im kommenden Sommer. Obwohl die Schulgebäude nach wie vor Sache des Kantons seien, sei die Gemeinde daran, Möglichkeiten für die Erweiterung des Bettinger Schulhauses zu prüfen. Eine solche wäre nötig, wenn – wie in der vom Kanton angestrebten Harmonisierung vorgesehen – die Primarschule von vier auf sechs Klassen ausgebaut würde. «Zwar ist der Kanton zuständig für die Schulgebäude, doch ist es an uns, dafür zu sorgen, dass das Schulhaus am richtigen Ort erweitert wird», betont Thomas U. Müller.

Die Deckungslücke in der Pensionskasse für das Bettinger Gemeindepersonal könne mit einiger Wahrscheinlichkeit durch Rückstellungen

aus dem Rechnungsjahr 2009 geschlossen werden, denn für das laufende Jahr zeichne sich ein erfolgreicher Abschluss ab, sagt Müller. Sollte das nicht reichen, sind im Budget 2010 vorsorglich 150'000 Franken eingestellt. Ausserdem soll ein Fonds zur Ausfinanzierung künftiger Deckungslücken geschaffen werden. Die Deckungslücke betrug per Ende 2008 genau 634'412 Franken, doch aufgrund der weiteren Entwicklung geht der Bettinger Finanzchef im Moment von einer Deckungslücke von noch rund 400'000 Franken aus.

Gemeindechronik kommt 2011

Nach langer Wartezeit geht es bei der Schaffung einer neuen Bettinger Gemeindekunde nun vorwärts. Die Verträge sind unterschrieben und ein Redaktionsteam wird im kommenden Jahr das Buch erarbeiten. Weil noch Rückstellungen in der Höhe von 90'800 Franken vorhanden sind, belastet die Produktion des Buches, das im Verlauf des Jahres 2011 erscheinen wird, das Budget 2010 nur noch mit 15'000 Franken.

Pensionskasse und Naturbad

rs. Mit einem Zonenänderungsbeschluss hat der Einwohnerrat einen weiteren Schritt zur Realisierung eines Naturbads am Schlipf getan. Ausserdem beschloss das Parlament Massnahmen zur Schliessung der Deckungslücke in der Pensionskasse des Gemeindepersonals und bewilligte einen Kredit von 1,12 Millionen Franken zur Sanierung und Modernisierung der 34 Riehener Kinderspielplätze. Die Spielplätze sollen nach den Ideen von Kindern und Jugendlichen sowie nach den Bedürfnissen des jeweiligen Quartiers eingerichtet werden.

Die Zonenänderung am Schlipf war umstritten. Aus Kreisen der Grundeigentümer und der Anwohnerschaft waren vier Einsprachen eingegangen, die sich vor allem gegen eine befürchtete Beeinträchtigung der Wohnqualität wegen Badelärms und erhöhten Verkehrsaufkommens richteten. Die LDP wandte sich gegen eine vorsorgliche Umzonung und verlangte die Rückweisung der Vorlage. Die Zonenänderung sei erst zusammen mit dem Projektkredit zu beschliessen, der in einigen Monaten behandelt werden dürfte. Eine Rückweisung wurde abgelehnt. Der Rat bewilligte die Zonenänderung und lehnte die Einsprachen ab.

Zur Ausfinanzierung der Pensionskasse für das Gemeindepersonal ist das Parlament dem Vorschlag seiner Sachkommission gefolgt, der auch vom Gemeinderat befürwortet wird. Der Gemeinderat hatte vorgeschlagen, dass die Gemeinde eine Arbeitgeberbeitragsreserve von 9 Millionen Franken einschiess – der Betrag wurde im Rahmen der Rechnung 2008 bereits zurückgestellt. Dieser Betrag geht nach erfolgter Ausfinanzierung wieder an die Gemeinde zurück und soll danach in einen Fonds fliessen, um künftige Deckungsschwankungen auszugleichen. Während der Sanierungsdauer bezahlt die Gemeinde einen Arbeitgeberbeitrag von jährlich rund 660'000 Franken, die Angestellten bezahlen eine Abgabe von 2 Prozent auf ihren versicherten Lohn und die Rentenbeziehenden erhalten einen um 0,52 Prozent gekürzten Teuerungsausgleich. Auf Vorschlag der Kommission wird die Arbeitgeberbeitragsreserve, die aufgrund der Deckungslücke per Ende 2008 von rund 19 Millionen Franken (Deckungsgrad 82,2 Prozent) berechnet wurde, nach unten angepasst, und zwar entsprechend der Deckungslücke per Ende November 2009 (Anfang Oktober lag der Deckungsgrad schon bei 89 Prozent). Das dürfte für die Gemeinde eine Einlage zwischen 7 und 8 Millionen Franken bedeuten und für die Versicherten eine entsprechend kürzere Sanierungsdauer.

Reklameteil

JENNY HOLZER

01.11.2009 – 24.01.2010

FONDATION BEYELER
4125 Riehen/Basel, www.beyeler.com

www.riehener-zeitung.ch

PANDEMIE Impfung gegen pandemische Grippe Influenza A H1N1 seit Dienstag

Impfzentrum Riehen ist offen

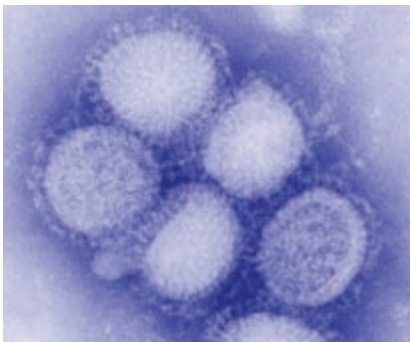
rz. Seit Dienstag ist die Impfung gegen die Schweinegrippe (H1N1) in Basel-Stadt allen zugänglich, die sich gerne impfen lassen möchten. Die Impfung ist in Arztpraxen und neu auch in Impfzentren erhältlich. Eines der Impfzentren ist auch das Gemeindespital in Riehen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Die Impfzentren und deren Öffnungszeiten: Gemeindespital Riehen, Mo–Fr: 8–18 Uhr; Tropeninstitut Basel, Mo–Fr: 8–12 und 14–16 Uhr; Medizinische Universitätspoliklinik Ba-

sel, Mo–Fr: 9–16 Uhr; Ambulatorium Wiesendamm Basel, Mo–Fr: 8–19 Uhr, Sa: 8–12 und 17–19 Uhr, So: 10–13 Uhr; Universitäres Kinderspital beider Basel, Mi: 10–12 Uhr, Fr: 10–12 Uhr.

Im Impfzentrum Universitäres Kinderspital UKBB werden nur Kinder und Jugendliche unter achtzehn Jahren geimpft.

Weitere Auskünfte zur Impfung gegen Influenza A H1N1 (2009): Hotline 061 560 35 35, Montag bis Freitag 8–18 Uhr. www.gesundheitsdienste.bs.ch, www.bag.admin.ch.



Das H1N1-Virus.

Foto: zVg

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Neu: Terrinen und Griebenschmalz

wunderschön gefüllt in
WECK-Gläsern und Soufflenheimer Formen

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

4 8

Nach Unfall abgehauen

rz. Am Freitag vergangener Woche, um zirka 6.15 Uhr, wurde in der Bäumlhofstrasse 358, Höhe Schrebergärten, ein korrekt parkiertes Fahrzeug angefahren und massiv beschädigt. Nach der Kollision entfernte sich der Verursacher ohne Verständigung der Polizei. Da sich vermutlich einige Passanten bei der benachbarten Bushaltestelle «Gotenstrasse» aufhielten und den Vorfall beobachtet haben könnten, sucht die Polizei Zeugen.

Personen, welche Angaben zum Unfallhergang respektive zum Verursacherfahrzeug machen können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei Intervention, Telefon 061 699 12 12 oder über KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch zu melden.

EVP Prominenz in Riehen

pd. Am Samstag traf sich die Evangelische Volkspartei der Schweiz (EVP) in Riehen zur Delegiertenversammlung. Gemeindepräsident Willi Fischer und Grossrätin Annemarie Pfeifer konnten die beiden Nationalräte Walter Donzé und Ruedi Aeschbacher begrüssen. Im Mittelpunkt standen die Abstimmungsvorlagen vom 7. März 2010, an denen sich auch CVP-Nationalrätin Ruth Humbel und SP-Nationalrätin Silvia Schenker als Votantinnen beteiligten.



Ruedi Aeschbacher. Foto: zVg

Beat Jans in Riehen

pd. Beat Jans wird im kommenden Frühjahr die Nachfolge von Rudolf Rechsteiner im Nationalrat antreten. Grossrat Jans, ein Sozialdemokrat mit Riehener Wurzeln, wird dort auch die Landgemeinden vertreten. Die Anliegen der Riehener und Riehenerinnen sind ihm wichtig. Er sucht mit ihnen das Gespräch am Samstagmorgen, 28. November, am SP-Stand beim Einkaufszentrum Rauracher.



Beat Jans. Foto: zVg

Qualität durch Evaluation

pd. Das Gymnasium Bäumlhof ist als erstes Gymnasium der Nordwestschweiz für sein Qualitätsmanagement ausgezeichnet und durch die renommierte Société de Surveillance (SGS) zertifiziert worden. Die Übergabe des Zertifikats am Donnerstag, 26. November, war der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres zum 40-jährigen Bestehen des Gymnasiums B  umlhof.

PODIUM Regierungsrat Carlo Conti referierte über die Entwicklungen in der Alterspflege

D  stere Aussichten in einer Branche mit rosiger Zukunft

Der Erfolg in der Gesundheitspolitik ist ein Widerspruch: Er führt zu einem langen Leben der Menschen, die der Gesellschaft viele Kosten verursachen. Die Bedeutung der Alterspflege wird weiter zunehmen. Die Frage ist nur: Wer bezahlt das alles?

TOPRAK YERGUZ

Eine der tiefsten Geburtenraten Europas und eine steigende Lebenserwartung: Der demografische Wandel in der Schweiz im Allgemeinen und in Basel im Speziellen beeinflusst die Gesellschaft und Politiker zugleich. Regierungsrat Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartements, bekommt diese Entwicklungen besonders stark zu spüren. Im Riehener Bürgersaal referierte er über die Herausforderungen, die in den folgenden Jahrzehnten auf ihn und seine Nachfolger in der Alterspflegepolitik warten.

Für die Altersgruppe der über 80-jährigen erwarte die Statistik ein kontinuierliches Wachstum. Die gute Nachricht ist, dass die hohe Lebenswertung nicht von ungefähr kommt:

Sie stehe in direktem Zusammenhang mit den Erfolgen in der Medizin, der Pflege und dem Gesundheitsbewusstsein eines Landes. Insofern darf sich die Schweiz darüber freuen, weltweit zu den Spitzenreitern in dieser Statistik zu zählen.

Eine hohe Lebenserwartung hat aber auch ihre Schattenseiten. «Im Schnitt gilt: 22 Prozent der über 80-jährigen benötigen einen Pflegeplatz», erklärte Conti. Bis in vierzig Jahren werde sich die Anzahl der Pflegebedürftigen verdoppeln.

Dazu kommt verschärfend, dass die Tendenz zu stationärer Pflege in einem Heim zunehme. Früher habe das soziale Umfeld Pflegeaufgaben übernommen: Die Familie oder Nachbarn haben für Pflegebedürftige gesorgt. Der gesellschaftliche Wandel habe dazu geführt, dass diese Aufgabe an externe Fachleute abgetreten wird: Heime, aber auch Dienste wie Spitex. Frauen, die früher solche Aufgaben in der Familie   bernahmen, seien vermehrt in der Arbeitswelt tätig. Scheidungen und berufliche Mobilität tragen ebenfalls dazu bei, dass «die Bereitschaft zur Pflege in der Familie abnimmt», wie Conti ohne Schuldzuweisung feststellte.

«Die Schweiz wird auf diese Entwicklung massiv reagieren müssen», meinte er. Das führe die Verantwortlichen vor schwierige Aufgaben. Als



Carlo Conti wies darauf hin, dass sich in vierzig Jahren die Anzahl der Pflegebedürftigen verdoppeln wird. Foto: Toprak Yerguz

Beispiel nannte er das Geriatriezentrum beider Basel: «Wenn es bezogen wird, muss gleich das neue geplant werden.» In Anbetracht der Diskussionen um die Kostenübernahme stehe man da zukünftig vor grossen Aufgaben. Dazu werde neben den Pflegeplätzen natürlich auch geschultes Personal benötigt. Dies in einer Branche, die «nicht die höchste Wertschöpfung» biete, wie Conti meinte.

Contis Vortrag hinterliess bei seinen Zuhörern eine klare Übersicht über die demografischen Tendenzen

und ihre Folgen. Unklar blieb, wie darauf reagiert werden soll. Die wachsende Zahl an Pflegebedürftigen vor Augen wollte Conti niemanden bel  gen: «Ich kann Ihnen nicht sagen, dass wir unsere Gesundheitskosten werden senken können.» Die Schweizer wollen einen hohen Standard und gute Qualität in der Pflege, aber das koste nun mal viel Geld. Angesichts der drohenden Entwicklungen müsse die Frage gestellt werden, ob man die bisherige Qualität aufrechterhalten kann – und will.

SANIERUNG FDP und LDP luden zur Führung

Gemeindehaus soll Charakter behalten



Blick von der Wettsteinanlage auf das Gemeindehaus. Foto: Rolf Spriessler-Brander

rs. In den letzten drei Jahrzehnten wurden in Riehen die meisten Gemeindeliegenschaften energietechnisch saniert. Ein grosser Gebäudekomplex, der bisher nicht saniert wurde, ist das Gemeindehaus. Wärmebilder des Gebäudes hatten gezeigt, dass im Bereich der Fassade grosse Wärmeverluste entstehen. Und so lancierte der Gemeinderat einen Studienauftrag – fünf Architekturbüros präsentierten ihre Vorschläge, wie das Gemeindehaus energietechnisch saniert werden könnte.

Am Mittwoch vergangener Woche erläuterte auf Einladung der FDP und LDP der Architekt Rolf Brüderlin die Wettbewerbsergebnisse – die fünf Lösungsvorschläge sind noch bis am 13. Dezember im Gemeindehaus ausgestellt. Rolf Brüderlin war Vorsitzender des Beurteilungsgremiums. Alle fünf Projekte brächten sehr interessante Ansätze, wobei einige Vorschläge die Fassade des Gebäudes im Erscheinungsbild doch erheblich verändern würden. Es sei dem Beurteilungsgremium aber ein Anliegen gewesen, dass im Erscheinungsbild des Gemeindehauses auch in Zukunft die Handschrift der Architekten Giovanni Panozzo sichtbar bleibe, sei doch der Bauhaus-Schüler Panozzo ein durchaus bedeutender Architekt, erklärte Brüderlin.

So habe der Vorschlag der Basler Architekten Nissen & Wentzlauff, die die Isolation über die heute sichtbaren Stützen legen und so eine glatte Fassade schaffen wollten, letztlich nicht überzeugt. Im Beitrag des Büros «Projektierbar» von Lukas Egli und Marco Schmid sehe das Beurteilungsgremium eine zu starke Verwässerung der ursprünglichen Fassadengestaltung. Nicht verstanden werde die vorge-

schlagene Aufstockung des Verbindungstrakts zwischen Verwaltungsteil und Schulzahnklinik um eine Etage. Interessant sei der Vorschlag der Zwimpfer Partner Architekten, die eine W  rmed  mpfung im Innern vorsah, doch habe sich gezeigt, dass vor allem in den kleineren Büros dadurch zu viel Bürofläche verloren ginge.

So seien für eine letzte Beurteilung zwei Projekte übriggeblieben – eines mit Aussen- und eines mit Innend  mpfung. Dabei habe man sich gegen das durchaus visionäre Projekt von Burckhardt + Partner entschieden, das unter anderem den Verbindungstrakt neu mit einem Flachdach versehen wollte, samt Dachterrasse. Am meisten überzeugt habe schliesslich das Projekt von Gian Fistarol – Anna Katharina Sintzel Item – Beat Egli aus Basel. Hier sei es gelungen, die ursprüngliche Architektursprache Panozzos optimal zu bewahren und zu präzisieren.

Das Projekt funktioniere weitgehend mit Dämmungen von innen her, komme auf eine Einsparung von 61 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs, was jährlich rund 30'000 Franken Heizkostenersparnis entspricht, und rechnet mit Kosten von rund 3,8 Millionen Franken.

Das Projekt werde nun weiterbearbeitet, erläuterte Gemeinderat Christoph Bürgenmeier, der als Sachpreisrichter amtierte. Wenn der nötige Projektierungskredit 200'000 Franken übersteigen sollte, komme dieser vor den Einwohnerrat. Ganz sicher vom Parlament zu beurteilen sei die Bauvorlage. Ziel sei, die Sanierung im Jahr 2011 abzuschliessen – pünktlich zum 50-Jahr Jubiläum des Gemeindehauses, das 1961 eingeweiht worden ist.

RIEHEN Vorschau auf die neue Gemeindekunde (Teil 5 von 12)

Geheime Grenzzeichen

Riehens exponierte Lage macht das Instandsetzen von Landesgrenzen zu einer immer wiederkehrenden, wichtigen Aufgabe. Seit dem 16. Jahrhundert kontrollierte das Gescheid die Einhaltung von Grenzen. Die Gescheidsleute gehörten der kommunalen Ehrbarkeit an. Sie trugen beim Setzen eines Grenzsteines schwarze Mäntel und H  te. Dazu kam ein Stab, den man ihnen nach dem Tod in den Sarg mitgab. Die Setzung von Grenzsteinen war ein geheim gehaltener Akt, bei welchem zuunterst in die ausgehobene Grube sogenannte Lohen gelegt wurden. Diese bezeichneten den genauen Verlauf der Grenze und bestanden aus zwei bis drei Holzkohlen und einigen Kieseln, von denen nur die Männer des Gescheids wussten. Auf die mit einer Erdschicht verdeckten Lohen wurde dann der Grenzstein platziert. So konnte ein Grenzstein zwar versetzt werden, jedoch nicht die Lohen, da diese nur für

Eingeweihte erkennbar waren. Im 19. Jahrhundert wurde das Gescheid durch einen mit Messgerät ausgerüsteten Landvermesser ersetzt. Dennoch legt das basel-städtische Grundbuch- und Vermessungsamt auch heute noch unter Grenzsteine kegelförmige Tonzapfen mit einem auf geprägten Baslerstab. Der Sinn dieser modernen Lohen liegt allerdings nicht mehr in der Sicherung des Grenzverlaufs, sondern in der Weiterführung einer alten Tradition.

Arlette Schnyder

Im März 2010 erscheint eine neue Gemeindekunde Riehen. Als Einstimmung präsentiert die RZ exklusiv eine zw  lfteilige Bildserie. Darin   ffnen die Autorinnen und Autoren des Buches je ein Fenster auf ein Kapitel des Buches, das Riehens Geschichte und Gegenwart aus verschiedenen Blickwinkeln erzählt.



Das Versetzen eines Landesgrenzsteines, hier am 13. Mai 1986, ist eine wichtige und aufwändige Sache. Bildnachweis: Dokumentationsstelle Gemeinde Riehen, Marlene Minikus

GRATULATIONEN

Josef und Mina Birchler-Ebinger – diamantene Hochzeit

rz. Josef und Mina Birchler-Ebinger feierten am Mittwoch, 25. November, ihre diamantene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar dazu nachträglich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gottfried und Elisabeth Sumi-Wittwer – diamantene Hochzeit

rz. Gottfried und Elisabeth Sumi-Wittwer feiern am Dienstag, 1. Dezember, ihre diamantene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar dazu herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Hans Rickli – 80. Geburtstag

rz. Hans Rickli, Stellimattweg 30, feiert am Mittwoch, 2. Dezember, seinen 80. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert ihm dazu herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ernst Röttig – 90. Geburtstag

rz. Ernst Röttig feiert am Mittwoch, 2. Dezember, seinen 90. Geburtstag. Die Riehener Zeitung gratuliert ihm dazu herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Habraken in der «Alten Post»



rz. Marimba, Weihnachtsbaum und Trommel gibt es am Mittwoch, 2. Dezember, Freitag, 4. Dezember, und Samstag, 5. Dezember, in der «Alten Post». Ein zweifellos spezielles Weihnachtskonzert von Edith Habraken. Der Abend trägt das Motto «Stille Nacht – eilige Nacht» und Habraken wird Besinnlich-Weihnachtliches spielen, wie gewohnt mit einer Prise Humor. Die Instrumente sind die Marimba, die Trommel, ein Weihnachtsbaum (!) sowie eventuell auch Änigsutzi, wie Habraken mit einem Schmunzeln sagt. Klingt originell. Das Konzert – eine One-Woman-Show – dauert 75 Minuten, Regie führt Rosetta Lombardo. Das Konzert beginnt jeweils um 20 Uhr, die Bar ist ab 21.15 Uhr geöffnet.

Abendkasse oder Vorverkauf: Eintritt Fr. 25.–; Infothek Riehen, Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler in Basel. Mehr Infos: edithhabraken.ch.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr
Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Paul Schorno (ps), Toprak Yerguz (ty)
Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42
Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

ÜBERGABE Fides hat seinen zweiten Assistenzhund ausgebildet

«Cyrano» trifft sein neues Frauchen

Mit «Cyrano» hat der Riehener Förderverein «Fides» seinen zweiten Assistenzhund ausgebildet. Er wird nun der körperbehinderten Maria Müller wertvolle Dienste leisten und ihr auch ein guter Freund und Begleiter sein.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Maria Müller hat ein Problem. Die nur 127 Zentimeter grosse Frau ist in ihrer Bewegung eingeschränkt, ist Schmerzpatientin und stösst so im Alltag immer wieder auf Hindernisse. Das Öffnen und Schliessen von Türen kann im elektrischen Rollstuhl zur Zirkellei sondergleichen werden, das rechtzeitige Abheben des klingelnden Telefons zur Unmöglichkeit. Und was, wenn ihr aus dem Rollstuhl etwas zu Boden fällt?

Für solche Hilfeleistungen hat sie nun «Cyrano».

Der Labrador und Maria Müller haben schon mindestens zwei Gemeinsamkeiten – beide haben sie wunderschön mittelblondes Haar und beide haben sie am gleichen Tag Geburtstag – mit ein paar Jahren Unterschied, versteht sich. Der nun eineinhalbjährige «Cyrano» verbrachte seine «Kindheit» bei einer Gastfamilie und wird nun in intensivem Training in Zusammenarbeit mit der Hundetrainerin Natalie Corman an seine neue «Chefin» gewöhnt. «Unsere Familie hatte schon einen Hund, als ich noch klein war. Der Hund hat mich beschützt und als wir einen Hund hatten, war ich plötzlich nicht mehr das behinderte Mädchen, sondern das Mädchen mit Hund», schwärmt Maria Müller und freut sich unheimlich auf ihren neuen Begleiter. Aufmerksam geworden auf den Verein Fides ist sie, als sie in der Freien Strasse jemanden mit einem Assistenzhund traf. Früher war die ausgebildete Grafikerin voll berufstätig, seit zwei Jahren ist sie aber auf einen elektrischen Rollstuhl angewiesen.



Maria Müller und «Cyrano» verstehen sich auf Anhieb gut.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

«Die beiden passen gut zusammen, sagt die Riehener Hundetrainerin Nathalie Corman. Beide hätten ein sanftes Gemüt, hätten eine eher leisere, zurückhaltende Art. «Cyrano» sei sehr sensibel. Einen zu bestimmenden Ton ertrage er nicht. Und Maria Müller wäre bei einem dominanteren Hund überfordert.

Es ist Montagmorgen. Maria Müller, Nathalie Corman und «Cyrano» sind im Trainingsraum bei Nathalie Corman zu Hause und üben Befehle ein. Nach seiner Zeit in der Gastfamilie und dem intensiven Aufbau training bei Nathalie Corman muss «Cyrano» nun lernen, auf die Bedürfnisse seiner neuen Herrin einzugehen. Und die Vertrautheit und Unaufgeregtheit, mit der die beiden miteinander umgehen, stimmt zuversichtlich. Die definitive Übergabe des Hundes an Maria Müller

findet allerdings erst im Februar oder März 2010 statt. Dann wird das Duo von Experten beurteilt. Denn bei einem Assistenzhund geht es nicht nur darum, miteinander Spass zu haben, sondern auch, dass der Hund seine Aufgaben zuverlässig erfüllt und damit zum wertvollen Helfer im Alltag wird. Nathalie Corman sucht sich nun wieder

einen Hund, um ihn zum Assistenzhund auszubilden – diesmal solle er einen etwas dominanteren, robusteren Charakter haben, denn sie habe eine Interessentin, die einen solchen gut gebrauchen könnte. Leider fehle es derzeit an Gastfamilien. Dann ginge es schneller. Das Bedürfnis nach ausgebildeten Hunden wäre da.

Gastfamilien gesucht!

rs. Die Ausbildung zum Assistenzhund geht etwa sechs bis zwölf Monate. Idealerweise wächst ein Hund während einem Jahr in einer Gastfamilie auf und wird ab einjährig von einer speziell ausgebildeten Trainerin geschult. Nach etwa eineinhalb Jahren gibt die Gastfamilie den Hund ab, der dann von der Trainerin weiter ausgebildet und an sein zukünftiges Herrchen oder Frauchen gewöhnt wird. Assistenzhunde übernehmen für körperbehinderte Personen Hilfestellungen wie Türen öffnen und schliessen, Dinge holen, tragen, vom Boden aufheben, sie holen Hilfe, füllen und leeren die Waschmaschine und mehr. Der Förderverein Fides Assistenzhunde, für den Nathalie Corman arbeitet, sucht dringend Gastfamilien zur Ausbildung weiterer Hunde. Weitere Informationen im Internet (www.fides-assistenzhunde.ch).

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Florian Volkmann

In München ist er geboren, in Bettingen wohnt er mit seiner jungen Familie. Durch die Scuola Teatro Dimitri ist der Kabarettist, Schauspieler und Musiker Florian Volkmann in die Schweiz gekommen. Jetzt lebt er bei uns und hat zahlreiche spannende Projekte in petto.

Klavier, Kontrabass, Saxofon, Schlagzeug, Akkordeon und Gesang – Florian Volkmann hat vielfältige musikalische Begabungen. In die Schweiz gekommen ist der gebürtige Münchner eigentlich durch Zufall, wie er selbst sagt. Anfänglich wollte er nämlich in Detmold Musik studieren. Er kam dann aber mit der Dimitri Schule (Scuola Teatro Dimitri) im Tessin in Kontakt. Nachdem er die Aufnahmeprüfung bestanden hatte, war er schon mitten drin.

Während einiger Zeit spielte er am Teatro Dimitri in Verscio, und agierte dort sowohl als Schauspieler als auch als Musiker. Klavier, Kontrabass, Saxofon, Schlagzeug und Gesang standen damals im Vordergrund, nebst kabarettistischen und pantomimischen Nummern. Nach dieser Körpertheaterschule, bei der auch viel an der Bühnenpräsenz gearbeitet wird, studierte Florian Volkmann in der Musikhochschule Luzern: Schlagzeug beim Jazzmusiker Pierre Favre, Gesang bei der bekannten Sängerin Loren Newton. In Bern stand anschliessend noch die Meisterklasse in Komposition beim griechischen Komponisten Georges Aperghis auf dem Programm. Hier wurde insbesondere auch experimentelles Musiktheater gelehrt, alles Dinge, die der junge Mann heutzutage bei seinen Projekten sehr gut einsetzen kann.

Familienvater Florian Volkmann bewohnt heute mit seiner Frau Lia und drei Kindern (zwei Söhne, der ältere ist viereinhalb, der jüngere drei Jahre alt, sowie eine neunmonatige



Originell, ideenreich und vielseitig – der Kabarettist, Schauspieler und Musiker Florian Volkmann.

Foto: Lukas Müller

Tochter) als Mieter ein freistehendes Haus in der Nähe des Bettinger Schwimmbads. «Die Kinder spielen

auch schon auf verschiedenen Instrumenten und singen viel zu Hause», lacht er. Ergänzt wird die Familie

durch den liebenswerten Jack-Russell-Hund «Cipi», der genau wie die Kinder mittlerweile in ganz Bettingen bekannt ist.

Schon immer hatte Florian Volkmann verschiedene kleinere oder grössere Projekte am Laufen. Derzeit präsentiert sich seine Agenda gut gefüllt. So beteiligt er sich als musikalischer Leiter an der vom Riehener Walo Niedermann zusammen mit Daniel Buser und Roland Suter inszenierten Vorfasnachtsveranstaltung «Wirrlete», die vom 20. Januar bis 13. Februar 2010 täglich ausser sonntags im Neuen Tabouretli am Spalenberg vonstatten gehen wird. «Ich schreibe die Musik und stehe auch auf der Bühne», berichtet Volkmann. «Das «Wirrlete»-Programm ist derzeit in Entstehung, es wird gerade im Laufe unserer Proben entwickelt.»

Ein weiteres Projekt dieses sympathischen Zeitgenossen ist die Wiederaufnahme von «Nathan der Weise» im Goetheanum zu Dornach. Hier wirkt er als musikalischer Leiter und agiert gleichzeitig als Schauspieler, in der Rolle des Derwischs. Und natürlich musiziert er auch hier wieder – und zwar querbeet, vom Schlagwerk über Gitarre, Saxofon, Akkordeon bis hin zum Klavier. Hinzu kommt ein Projekt mit Hermann van Veen in Detmold (ein wunderbares leichtes Musiktheater über die deutsche Geschichte) sowie ein eigenes Liedermacher-Programm zusammen mit dem Basler Florens Meury. Im kommenden Jahr werden die beiden eine CD produzieren, und zu gegebenem Zeitpunkt wird dann eine CD-Vernissage steigen. Vorbestellungen werden über die Internetadresse www.florian-volkmann.de bereits jetzt entgegen genommen. Im Internet kann man übrigens auch die CD «Tierisch rhythmische Geschichten» ordern, die von Florian Volkmann vor einiger Zeit produziert worden ist.

Lukas Müller

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 27.11.
Gemeindewein
Herbstdegustation der Weine aus dem Gemeinderebberg. 14–20 Uhr im Ökonomiehof an der Rössligasse 61.

Musikschule Riehen
Im Musiksaal der Musikschule Riehen findet ab 18.30 Uhr eine Musizierstunde mit Violine und Klavier statt.

«Friedhlig im Herbst»
Dialekt-Komödie im Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23), Beginn: 20 Uhr. *Vorverkauf: La Nuance, Webergässchen, Telefon 061 641 55 75. Abendkasse: ab 19 Uhr.*

Samstag, 28.11.
Gemeindewein
Herbstdegustation der Weine aus dem Gemeinderebberg. 10–17 Uhr im Ökonomiehof an der Rössligasse 61.

OT-Bazar
Im Meierhof von 8.30 bis 17 Uhr. Cafeteria 8.30–10.30 Uhr, Mittagessen 11.30–13.30 Uhr. Kaffeestube. Päckli-Fischete, Kreativstände, Flohmarkt und Tombola.

SP-Riehen
Die SP-Riehen mit Beat Jans sucht das Gespräch mit den Menschen. 10–11.30 Uhr im Webergässchen und Rauracher.

Adventsmarkt im Spielzeugmuseum
Adventsmarkt von 11 bis 17 Uhr. Auskunft: Telefon 061 641 28 29.

Jass-Turnier
Im Restaurant «Schlipf» von 14 bis etwa 18 Uhr. Gespielt wird mit französischen Karten. Viermal zwei Runden (1 Runde à 157 Punkte). Startgeld Fr. 20.–. *Anmeldung bei Peter A. Vogt, Postfach 13, Riehen. Nächster Spieltermin: Samstag, 12. Dezember.*

Musikschule Riehen
Samstagsclub um 17 Uhr, Konzertreihe für Jung und Alt. Gespielt wird das Stück «Josa und die Zaubertifel». Musik: Istvan Szélenyi. Moderation: Barbara Schneebeili. Es musizieren: Dominique Chiarappa (Violine) und Dorothee Gysin (Klavier). *Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis. Erwachsene Fr. 15.–, mit Familienpass Fr. 5.–. Information: Telefon 061 641 37 47.*

AUSSTELLUNGEN

iaab-ATELIER BASELSTRASSE 73
Martin Bureau – Open studio. Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, jeweils 11–16 Uhr. Vernissage: 28. November, 10.30 Uhr. Ausstellung der Gemälde, Filmvorführung «Une tente sur mars/A tent on Mars». Dokumentarfilm von Martin Bureau und Luc Renaud (2008), 60 Min., Französisch mit englischen Untertiteln jeweils um 15 Uhr.

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung: Schöner wohnen! – Neues für die Puppenstube von gestern. Bis 5. April 2010.
Weihnachtsboutique Roth, 28. November bis 23. Dezember. Samstag/Sonntag 28./29. November: 11–17 Uhr Adventsmarkt. Sonntag, 29. November, 11.15 Uhr, Am Kaminfeuer – Führung über Wärme und Licht zur dunklen Jahreszeit mit Bernhard Graf. *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, Telefon 061 641 28 29.*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Sonderausstellung: Jenny Holzer. Bis 24. Januar 2010. **Familienführung,** Sonntag, 29. November, 11–12 Uhr, für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. **Kunst am Mittag,** Mittwoch 2. Dezember, 12.30–13 Uhr, Jenny Holzer: «Thorax», 2008. **Workshop für Kinder,** Mittwoch 2. Dezember, 15–17.30 Uhr, Führung und spielerischer Teil im Atelier. **Führung für Sehbehinderte,** Mittwoch, 2. Dezember, 18–19 Uhr, Werkbeschreibungen in der Ausstellung «Jenny Holzer». **Sonderausstellung: Günther Förg.** Bis 28. Februar 2010. **Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.** *Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).* *Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Giovanni Manfredini: Dall’inferno all’infinito. Bis 19. Dezember. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.ghkt.artgalleries.ch.*

Jahresfeier des Handharmonikaver eins Eintracht
Ab 20 Uhr im Landgasthof. Geboten wird Konzert mit Akkordeonmusik sowie das Theaterstück «E tolli Familie» und eine Tombola. *Eintritt frei. Informationen unter Telefon 061 641 37 47.*

«Friedhlig im Herbst»
Dialekt-Komödie im Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23), Beginn: 20 Uhr. *Vorverkauf: La Nuance, Webergässchen, Telefon 061 641 55 75. Abendkasse: ab 19 Uhr.*

Midnight Sports
In der Niederholz-Turnhalle von 21 bis 24 Uhr. Basket-, Fuss- und Volleyball für Jugendliche. DJ-Posten und alkoholfreier Kiosk. *Eintritt frei.*

Sonntag, 29.11.
Adventsmarkt im Spielzeugmuseum
Adventsmarkt von 11 bis 17 Uhr. Auskunft: Telefon 061 641 28 29.

Dienstag, 1.12.
Frauenverein Riehen
Der Frauenverein Riehen veranstaltet von 15 bis 18 Uhr im Pfarrhauskeller bei der Dorfkirche ein Kerzenziehen. *Information: Telefon 061 641 27 23.*

Mittwoch, 2.12.
Frauenverein Riehen
Der Frauenverein Riehen veranstaltet von 15 bis 18 Uhr im Pfarrhauskeller bei der Dorfkirche ein Kerzenziehen. *Information: Telefon 061 641 27 23.*

«Stille Nacht ... eilige Nacht»
Um 20 Uhr in der Alten Post. Edith Habraken (Trommel, Marimba, Weihnachtsbaum) spielt besinnliches mit einer Prise Humor. Weitere Aufführungen: 4. und 5. Dezember. *Eintritt: Fr. 25.–, www.edith-habraken.ch.*

Gemeindebibliothek Riehen Dorf
17 Uhr: Vorlesen für Kinder. Bibliothekarinnen erzählen Geschichten.

Donnerstag, 3.12.
Gemeindebibliothek Rauracher
8.45–9.15 Uhr: Vorlesen für Kinder. Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern.

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Lorenz Grieder – «Arpeggio mit Engeln». Bis 10. Januar 2010. Apéro am Sonntag, 13. Dezember, 13–17 Uhr mit Künstler. *Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.*

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10
Chris Pierre Labüsch – Objekte aus rostfreiem Stahl. Bis 13. Dezember. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.*

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59
Weihnachten einmal anders. Tingatinga – Zeitgenössische Malerei aus Tansania. Skulpturen von Jack Jonas. Hinterglasmalerei von Doris Monfregola. Bis 5. Dezember. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.*

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63
Pierre Balas – Neue Werke. Bis 28. November. **KANNO – Neue Werke.** Ab 4. Dezember. *Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Telefon 061 641 10 60, E-Mail: info@schoeneck.ch, Internet: www.schoeneck.ch.*

GALERIE WINTELER STÖRKLINGGASSE 60
«Mit Farben sehen» – Malerei von Dorothea Erny zum Anlass des 10-Jahr-Jubiläums der Galerie. Bis 16. Januar 2010 (bis 19. Dezember 2009 und 7.–16. Januar 2010). *Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa, jeweils 14.30–17.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage, Telefon 061 535 50 40 oder 076 367 43 98.*

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71
Regionale 10. 32 KünstlerInnen aus der Regio präsentieren ihre Arbeiten. Vernissage am Samstag, 28. November, 11 Uhr mit Maria Iselin Löffler (Gemeinderätin) und Kiki Seiler-Michalitsi (Kuratorin). Anschliessend Poetry Slam mit Renato Kaiser. Bis 3. Januar 2010. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.*

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70
«Memento mori», Dauerausstellung. Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. *Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.*

KONZERT Der VRD und Jo Künzle luden zum «Ohrenschmaus»

Standing Ovations für gelungene Premiere



Jo Künzle und Annina Künzi im Zwiegesang, links Pianist Hans Joerg Fink mit Assistentin, im Vordergrund ein Mikrofon – das Konzert wurde aufgezeichnet.

Foto: Philippe Jaquet

Der Bass- und Baritonsänger Jo Künzle konnte nicht umhin, ein paar Tränchen der Rührung zu zerdrücken, als die rund zweihundert Gäste des ersten «Ohrenschmaus»-Konzertes vom vergangenen Sonntagabend im Landgasthofsaal minutenlang frenetisch applaudierten. Die Standing Ovations war verdient. Mit viel Witz und Charme und mit den passenden theatralischen Gesten hatte der ausgebildete Opernsänger, der in Riehen und Basel aufgewachsen ist, bekannte Arien aus Mozarts «Le Nozze di Figaro», «Zauberflöte» und «Don Giovanni» geschmettert. Annina Künzi, die teils solo, teils im Duett mit Jo Künzle sang, beeindruckte mit einer schönen, kräftigen Stimme, die man der zierlichen Sopran-sängerin auf den ersten Blick gar nicht zugetraut hätte. Wenn die junge Ementalerin, die vor wenigen Monaten in Basel ihr Konzertdiplom abgelegt hat und nun in Wien Operndarstellung studiert, ihren Mund beim Singen etwas weiter öffnet und noch

etwas deutlicher artikuliert, kann sie eine Grosse werden. Einfühlsam begleitet wurde das Duo vom Pianisten Hans Joerg Fink, der auf den Sänger und die Sängerin einging, gleichsam in Dialog zu ihnen trat. Zwischen den Arien intonierte der preisgekrönte Solist und Kammermusiker bekannte Klavierstücke von Mozart und Chopin und als Abschluss Frant Liszts «Liebestraum». Das Konzert stand nicht nur musikalisch auf hohem Niveau. Mit kurzen Ansagen skizzierte Rosmarie Mayer, die den Abend als Mitorganisatorin moderierte, die jeweilige Oper und schilderte kurz den Inhalt der nächsten Arie. Die hervorragende Bühnenpräsenz von Jo Künzle trug dazu bei, dass man sich als Zuschauer in die jeweilige Oper hineinversetzt fühlte und Jo Künzles Gestik sorgte immer wieder für Schmunzeln im Publikum. Annina Künzi überzeugte in ihren dramatischen Rollen – man nahm ihr den tiefen Liebeskummer der Pamina, die sich von Tamino verlassen

fühlt (aus Mozarts «Zauberflöte»), ebenso ab wie die Trauer der todkranken Violetta (aus Verdis «La Traviata»). Jo Künzle sang nicht nur heiterbeschwingt das dankbare «Vogelfänglied», in welchem sich Papageno vorstellt, und machte sich als «Don Giovanni» an eine Frau heran, er verspottete auch als «Figaro» den vom Militär aufgebotenen Termino und spielte einen französischen Revolutionär, der einen Gegenspieler vor Gericht stellen lässt (aus Umberto Giodanos Oper «Andrea Chenier»). «Ich habe Jo Künzle vor vier Jahren kennengelernt, als er für die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte den Santiglaus spielte», hatte VRD-Präsidentin Rosmarie Mayer zur Begrüssung gesagt. Von diesem Augenblick an habe sie mit ihm ein Konzert organisieren wollen. Überwältigt vom stürmischen Schlussapplaus fügte Rosmarie Mayer am Schluss an, sie gehe davon aus, dass das nicht der letzte «Ohrenschmaus» gewesen sein werde. *Rolf Spriessler-Brander*

KONZERT Orgelfestival 09 geht mit beeindruckendem Konzert zu Ende

Hohe Gesangkunst und brillantes Orgelspiel

Hier die menschliche Stimme, dort die Orgel mit ihren vielen für herrliche Klangwelten prädestinierten Register. Am vergangenen Sonntag waren sie im selben Konzert beieinander. In der St. Franziskus-Kirche in Riehen gastierte im Rahmen des Orgelfestival 09 die hierzulande nicht unbekannte, in Flensburg/D aufgewachsene Sopranistin Marni Schwonberg. Der Künstler, der an der Orgel sass, war – wie könnte es anders sein – Tobias Lindner. Dass er für die Gestaltung eines interessanten Programms vorher auf die Entdeckung wenig bekannter Komponisten und selten gespielter Werke aus war, versteht sich fast von selbst. Die Schöpfer der zwei ersten Kompositionen waren allerdings bekannte Namen. Das Eröffnungstück stammte aus der Feder von Claudio Monteverdi (1567–1643) und betitelte sich mit «Exulta filia Sion». Monteverdi schuf bedeutende Sakralwerke, berühmte ist seine Marienvesper. Das zweite Lied komponierte Felix Mendelssohn-Bartholdy, ein «Salve Regina», eine marianische Antiphon. Beide melodienseligen Gesänge, voll der Freude und des Jubels, boten sich der Sopranistin als interpretatorisch-stimmliche Leckerbissen an. Agil, schwebend, drucklos, strahlend und ohne Mühe auch in allerhöchste Töne steigend, sorgte die Sängerin für einen gelungenen Auftakt.

Leonardo Leo (1694–1744) muss kurz vorgestellt werden. Er gehört zu den italienischen Komponisten des Barock, schrieb zahlreiche Messen, Motetten und als Achtzehnjähriger ein opulentes Oratorium. Es gelangte eine Kantate für Sopran und Orgel: «Praebe, virgo, benignas aures» zur Aufführung. Empfindsam und von tiefer Musikalität durchzogen der Stil dieses Altes und Neues vereinigende Werk. Dabei kam der Orgel eine ausgedehnte konzertante Funktion zu. Dies im Verbund mit wunderbaren Gesängen der Sopranistin. Sie verdient hohes Lob für die vokale Intensität bei der Entfaltung der sublimen Klangwelten. Doch da und dort wären ihnen eine dynamisch differenzierendere Flexibilität gut bekommen. Nähere Auskünfte auch über Michel Corrette (1707–1795). Dieser französische Komponist und Autor musiktheoretischer Abhandlungen amtierte als Organist und hinterliess zahlreiche Orgel-Bücher, Kanons, kirchliche Musik, Sonaten usw. Sein hier gehörtes «Magnificat in A-Dur für Orgel» bestand aus sechs unterschiedlichen Sätzen, jeweils gesanglich kurz eingeleitet von der Sopranistin. Dann jedoch gehörte das Feld ganz dem souverän auftretenden Tobias Lindner als Organist, der die richtigen Register zu ziehen verstand. Vorgestellt werden muss auch Louis Vierne (1870–1937). Der von

früh an stark sehbehinderte Organist und Komponist lernte trotz seines Handicaps das Orgelspiel, gewann erste Preise, konzertierte und starb während eines Orgelkonzerts am Orgeltisch in Notre Dame an den Folgen eines Gehirnschlags. Sein «Les Angélus» – Triptyque pour chant et orgue op. 57, Au matin, A midi, Au soir – präsentierte sich als variables, liebevolles und inspiriertes Opus. Poetisch und berührend nicht zuletzt mit seinen Texten. Eine Komposition der feinen Heiterkeit und von leichtgewichtigem Ernst. Hier zeigte sich, dass je nach Text ein anderes Tempo angeschlagen werden musste, und dass die Klangfarben sich veränderten. Sorgfältig und intensiv das feinfühlig Musizieren der beiden Interpreten. Das Lied eines Opernkomponisten, der sich anfangs allerdings der Kirchenkomposition im strengen Stil gewidmet hatte, beschloss das gut besuchte Konzert: Gaetano Donizettis «Tantum ergo», bekannt vor allem als Prozessionshymnus. Zu hören war eine Interpretation von spannungsreicher Gelöstheit, gesanglich lustvoll ausgekostet von der Sopranistin, klangzauberisch und mit aufgelichtetem Ton. Heftig herzlicher Beifall des Publikums für Marni Schwonberg und Tobias Lindner, die sich mit einer Zugabe bedankten. *Paul Schorno*

Kunst
Raum
Riehen

Regionale 10

28. November 2009 bis 3. Januar 2010

Vernissage: Samstag, 28. November, 11 Uhr
Es sprechen: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin und Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung
Anschliessend Poetry Slam mit Renato Kaiser

Führungen/Veranstaltungen:
Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr
Gespräch mit Peter Stohler, Kunsthistoriker/Publizist, Beauftragter Kulturprojekte Basel-Stadt und ausgewählten KünstlerInnen in der Ausstellung

Sonntag, 20. Dezember, 13.45 Uhr
Führung mit Kiki Seiler anlässlich der dritten Bustour während der Regionale
Auskunft zu den Bustouren: mail@regionale10.net

Öffnungszeiten:
Mi–Do 13–18 Uhr, Fr–So 11–18 Uhr
24./25.12. geschlossen, 26.12. und 1.1. 11–18 Uhr, 31.12. 13–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

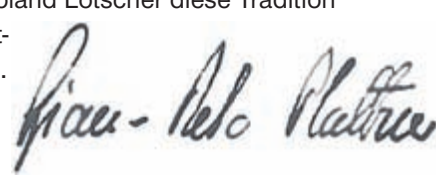
RZ020247



ROLAND LÖTSCHER IRÈNE FISCHER-BURRI

IN DEN GEMEINDERAT

Ich empfehle Irène Fischer und Roland Lötcher, weil zwei Gemeinderäte der SP Riehen seit vielen Jahren gute Dienste geleistet haben, und Irène Fischer und Roland Lötcher diese Tradition kompetent fortsetzen werden.



Prof. Dr. Gian-Reto Plattner, alt Ständerat

Liste 5 www.sp-riehen.ch

ja 

www.riehener-zeitung.ch

Das Dokumentieren...

Gemeinde
Riehen

... von Grund auf lernen können Sie in der Dokumentationsstelle ab 1. August 2010 in einer **3-jährigen Berufslehre** zur/zum

Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation (I+D)
mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Aufgabenbereich:
Bei der Dokumentationsstelle handelt es sich um ein öffentliches Archiv, in dem Sie unterschiedliche Medien (Akten aus der Verwaltung, Bücher, Bilder etc.) erfassen und unsere Kundschaft bei der Suche nach Unterlagen beraten. Dazu arbeiten Sie mit Datenbanken oder recherchieren im Internet.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene obligatorische Schule (höherer Abschluss)
- Interesse und Freude an der Vielfalt von Medien (Zeitschriften, Bücher etc.)
- Systematische und analytische Denkweise
- Freude am Umgang mit dem Publikum
- Hohe Zuverlässigkeit, Ordnungssinn

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und den letzten Zeugniskopien an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Leiter der Dokumentationsstelle, Herr Gaspare Foderà, Tel. 061 / 646 82 92.
Besuchen Sie uns auf www.riehen.ch.

RZ030326

RZ020322



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Adventsmarkt

Samstag / Sonntag, 28./29.11., 11 – 17 Uhr

Adventskränze • Gebäck • Keramik • Honig • Kerzen • Gestecke • Lichtobjekte • Glaskugeln • Geschenkartikel • Strohsterne u.v.m.

Suppe 12 – 14 Uhr • Glühwein 11 – 17 Uhr
Musikalische Umrahmung am Nachmittag

Freier Eintritt ins Museum

Weihnachtsboutique S.&W. Roth, Bonfol
Krippen aus aller Welt • Christbaumschmuck aus Glas • erzgebirgische Holzarbeiten zum Advent
28.11. – 23.12., 11 – 17 Uhr

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Soziales ...

Gemeinde
Riehen

... leiten können Sie in unserem lebhaften, nach modernen Grundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Infolge internem Wechsel suchen wir per 1. März 2010 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Sozialhilfe

Ihr Wirkungsfeld:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung der Sozialhilfe Riehen, einschliesslich des von der Gemeinde angebotenen Arbeits-Reintegrationsprogramms
- Planung und Steuerung der Aufgaben der Sozialhilfe und kontinuierliche Qualitätsentwicklung
- Beratung und Betreuung der anspruchsberechtigten Riehener EinwohnerInnen, selbständiges Umsetzen von vielfältigen Massnahmen, welche die Eigenverantwortung der KlientInnen fördern
- Koordination mit kantonalen Stellen und gemeinnützigen Sozialberatungsangeboten in der Gemeinde
- Beratung der Vorgesetzten und Behörden
- Stellvertretung der Abteilungsleiterin

Sie bringen mit:

- Ausbildung in Sozialarbeit HFS/FHS mit mehrjähriger qualifizierter Berufspraxis
- Umfassende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der schweizerischen Sozialversicherungen
- Mehrfährige Führungserfahrung mit entsprechender Weiterbildung
- Gefestigte Persönlichkeit mit emotionaler Stabilität.

Wir bieten Ihnen:
Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sehr dynamischen Umfeld. Wenn Ihnen die Bereiche der beruflichen und sozialen Integration am Herzen liegen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Anna Katharina Bertsch, Abteilungsleiterin Gesundheit und Soziales Tel. 061 646 82 67. Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ020338

Zuverlässiger
Kundengärtner (CH)
empfiehlt sich für

**Winterschnitt
Baumpflege
Fällungen**

Telefon Mo–Fr
076 589 08 31



Wuchemärt
Im Riehener Dorfkern im Singeisenhof

Jeden Freitag von
8.00 bis 12.30 Uhr



wuchemaert@pro-riehen.ch
www.pro-riehen.ch

RZ020096

RZ019804

WOHNUNGSMARKT

Riehen
Wir verkaufen an zentraler Lage an der Bahnhofstrasse 60, 62 nach Vereinbarung

Mehrfamilienhaus
3 Wohnungen, Baujahr 1968
Grundstück 436 m²
Wohnfläche ca. 303 m²
Mittlerer Renovationsbedarf
Kaufpreis: Fr. 2 100 000.–

Einfamilienhaus
Eingeschossig, Baujahr 1968
Grundstück 453 m²
Wohnfläche ca. 127 m²
Mittlerer Renovationsbedarf
Kaufpreis: Fr. 1 000 000.–
Auskunft und Besichtigung:
Telefon 076 736 58 16 (Bürozeiten)

Wir vermieten am Lachenweg in Riehen
per Mitte Februar 2010 renovierte
3½-Zimmer-Wohnung
2. OG, 90 m², ohne Lift, moderner Küche, Bad/WC, grosser Balkon (15 m²), Parkett in allen Zimmern
Mietzins Fr. 1820.– inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder www.deck.ch

Uf e Friehtlig 2010
in Rieche Dorf gsuecht
e Wohnig oder Huus
mit meh Platz als Komfort
vo n'ere 5-köpfige Familie
us Rieche.

Mir freue n'ys uf Ihr
Delefon 079 789 49 15

Zu vermieten im Zentrum von Riehen (Rössligasse 2, 1. Stock, Südseite/Schopfgrässchen)
2-Zimmer-Wohnung
ca. 54 m², mit Küche, Bad, und Terrasse mit Dachgarten, Parkett, Lift usw.
Miete Fr. 1100.– + NK
Telefon 061 721 34 54

Sofort zu vermieten in Riehen
2-Zimmer-Wohnung
Wohnfläche 57 m², Küche, Bad/WC, Gang
Mietzins Fr. 970.–
3-Zimmer-Wohnung für (Büro geeignet)
Mietzins Fr. 1410.–
Telefon 061 645 92 02

Junge Familie sucht
Haus mit Garten
in Riehen/Bettingen zum Kauf
5 Zimmer
Telefon 061 53 53 576

5 ½–Maisonettewohnung

Riehen
Äussere Baselstrasse
Wohnfläche ca. 206 m², Dachgeschoss
MZ CHF 3205.– + AEH-Platz CHF 125.–

Feiern Sie Weihnachten in Ihrem neuen Zuhause und geniessen Sie die historische Umgebung. Moderne Einbauküche, Wohn- & Esszimmer (ca. 60 m²) mit einem Holzofen, Gäste-WC, geräumiges Entrée, 3 grosse Schlafzimmer (ca. 27 m²), Bad/WC, sep. DU/WC, Estrich über die gesamte WFL, Natursteinkeller

Jacqueline Bülow
061 / 690 40 43
jbuelow@gribitheurillat.ch
www.gribitheurillat.ch

**gribi theurillat**

Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilienhäuser/Villen Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland
in Basel und nähere Umgebung.
100% Diskretion zugesichert.
Trisnova AG, Tel. 061 - 313 61 16
info@trisnova.ch, www.trisnova.ch

Zu vermieten in Riehen,
an zentraler Lage, ca. 24 m² grosser
Büroraum
Mietzins Fr. 490.– inkl. NK
Telefon 061 312 03 30

Nach Vereinbarung vermieten wir
an der Rössligasse in Riehen
2 Einzelzimmer
ohne Küche, mit sep. Dusche/WC, geeignet als Atelier, Kosmetikstudio usw.
Mietzins Fr. 600.– inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder www.deck.ch

Alleinerziehender Vater sucht
4–5-Zimmer-Wohnung
in Riehen oder Bettingen
ab sofort oder bis Ende Juni 2010
Mietzins bis Fr. 1800.–
Telefon 079 215 70 86

Miele

Sensationell günstige Preise auf

**Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:
V-Zug, Bosch, Electrolux,
FORS-Liebherr, Bauknecht, AEG usw.

Mo–Fr, 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa, 9–12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

Inserieren auch Sie in der

RIEHENER ZEITUNG

RZ019812

Adventskonzert: Panflöte und Cembalo

rz. Am Sonntag, 6. Dezember, findet im Rahmen der Konzertreihe «Festliche Musik in der Kirche Rötteln/Lörrach» ein Adventskonzert für Panflöte und Cembalo statt. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Die Musiker dieses Abends sind der Riehener Panflötist und Interpret der Musik aus der Renaissance- und der Barockzeit Philippe Emmanuel Haas, und Nathalie Leuenberger aus Rheinfelden (Schweiz) am Cembalo (Spinett).

Philippe Emmanuel Haas ist in Basel geboren und in Riehen aufgewachsen. Er schloss seine Studien am Konservatorium Hilversum in den Niederlanden ab. Neben seiner konzertanten Tätigkeit als Solist und Kammermusiker ist er Lehrer für Panflöte an Musikschulen in der Schweiz. Er ist regelmässig Gast an internationalen Musikfestivals in Europa.

Nathalie Leuenberger ist in Rheinfelden, Schweiz, geboren. Sie studierte an der Schola Cantorum. Sie ist Organistin, Cembalistin und Chorleiterin und wirkt bei Konzerten verschiedener Ensembles im In- und Ausland mit. Neben ihrer konzertanten Tätigkeit ist sie Lehrerin für Cembalo.

An diesem Abend werden Werke von G.F. Händel, M.R. Delalande, D. Scarlatti, F. Couperin, Cl. Gervaise, M. Praetorius, B. Marcello, E.Ph. Chédeville und H. Purcell aufgeführt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gibt eine Kollekte.

«Der Josa und mit der Zauberfidel»

rz. Im Rahmen des Samstagsclubs, der Konzertreihe für Jung und Alt der Musikschule Riehen, wird am Samstag, 28. November, um 17 Uhr das Stück «Der Josa mit der Zauberfidel» im Musiksaal der Musikschule aufgeführt.

Das Stück, das auf eine Geschichte von Janosch zurückgeht, erzählt vom kleinen Köhlerbub Josa, der mit seiner Zauberfidel Gänseblümchen gross und Könige klein spielt. Auf seiner Suche nach dem Mond erlebt er so manches Abenteuer. Das Publikum wird, wie immer, einbezogen in die Reise und hilft tatkräftig bei der Suche nach dem Mond mit.

«Der Josa mit der Zauberfidel» wird von Barbara Schneebeli moderiert, Dominique Chiarappa spielt dazu nach der Musik von Istvan Szélenyi, Violine, und Dorothee Gysin, Klavier.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis. Erwachsene Fr. 15.–, mit Familienpass Fr. 5.–, Information: Telefon 061 641 37 47.

AUSSTELLUNG «Regionale 10» im Kunst Raum Riehen

32 Künstler aus der Regio

sz. Mit einer Vernissage am Samstag, 28. November, um 11 Uhr im Kunst Raum Riehen startet in Riehen morgen die «Regionale 10».

Die «Regionale 10» verbindet seit zehn Jahren drei Länder miteinander und fünfzehn Institutionen, die jeweils zum Jahresende in einer Art Leistungsschau Gegenwartskunst präsentieren. Für Hunderte von Künstlern bietet sie eine Plattform, um ihr Können zu demonstrieren. Im Jahreskreislauf in verschiedenen Ateliers in Deutschland, Frankreich und der Schweiz angefertigte Werke, werden der Öffentlichkeit demonstriert.

Im Dreiland sind das Accélérateur de particules in Strasbourg (F), der Ausstellungsraum Klingental in Basel, die Cargo Bar, Basel, die Fabrik-culture in Hegenheim (F), der Kunst

Raum Riehen, die Kunsthalle Basel, die Kunsthalle Palazzo, Liestal, das Kunsthaus Baselland, MuttENZ, das Kunsthaus L6, Freiburg (D), der Kunstverein Freiburg (D), La Kunsthalle, Mulhouse (F), das [plug.in], Kunst und neue Medien, Basel, der Projektraum M54, Basel, die Städtische Galerie Stapflehus, Weil am Rhein (D) und das T66 kulturwerk in Freiburg (D) mit von der Partie.

Im Kunst Raum Riehen präsentieren 32 Künstler und Künstlerinnen aus der Regio Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, der Objektkunst und der Wand- und Rauminstallation: Robin Ballard, Andri Bischoff, Mirjam Boser, Raphael Bottazzini, Vicente Brucker, Kaspar Bucher, Ralph Bürgin, Urs Cavelti, Il-dikó Csapó, Susanne Fankhauser, Sy-

bille Feucht, Marianne Flury, Matthias Frey, Isabella Gerstner, Nele-Marie Gräber, Denis Handschin, Sabine Hertig, Nicole Keller, KyungYeun Kim, Vincent Kriste, Andrea Mihaljevic und Stefan Hösl, Oliver Minder, Frédéric Pagace, Emanuel Rossetti, Marcel Scheible, Eva Schick, Christian Schoch, Nathalie Sidler, Valentina Stieger, Esther Strub, Jessica Twit-chell, Katja Wüsthube, Tina Z'Rotz und Markus Schwander.

Eine Jury, bestehend aus Claudio Cassano, Gestalter, Iris Kretzschmar und Kiki Seiler-Michalitsi, Kunsthistorikerinnen und Mitglieder der Kommission für Bildende Kunst Riehen haben ihre Werke aus 700 Bewerbungen mit fachmännischem Blick ausgesucht.

«Regionale 10» – Das Programm

Sa, 28. November, 11 Uhr: Vernissage im Kunst Raum Riehen. Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin. Einführung: Kiki Seiler-Michalitsi, Kuratorin der Ausstellung. Anschliessend Poetry-Slam mit Renato Kaiser.

Do, 17. Dezember, 19 Uhr: Gespräch mit Peter Stohler, Kunsthistoriker/Publizist, Beauftragter für Kulturprojekte Basel-Stadt und ausgewählten Künstlerinnen in der Ausstellung.

So, 20. Dezember, 13.45–14.45 Uhr: Führung mit Kiki Seiler (im Rahmen der Regionale-Bustour).

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, Telefon 061 641 20 29. Öffnungszeiten: Mi/Do, 13–18 Uhr, Fr–So, 11–18 Uhr, www.kunstraumriehen.ch, www.regionale10.net. Bis 3. Januar 2010.

MUSEUM Adventsmarkt am kommenden Wochenende

Weihnachten im Spielzeugmuseum



Krippenfiguren aus der Adventsboutique S. & W. Roth.

Foto: zVg

rz. Das Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen lädt am kommenden Wochenende, Samstag, 28. und Sonntag, 29. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr zum traditionellen Adventsmarkt ein.

Im Museum zeigt Eugen Gutjahr seine Kunst, kleine Kostbarkeiten aus Stroh zu gestalten. Der Eintritt ins Museum ist frei. Auf dem Adventsmarkt werden Adventskränze, Ausschneidebogen, Bienenwachskerzen, Konfitüren, Engel, Gebäck, Geschenk-artikel, Gestecke, Glaskugeln, Glaskunst, Holzobjekte, Honig, Keramik, Kerzenständer, Krippen, Lächerli, Lichtobjekte, Spielsachen, Strickwa-

ren, Strohobjekte, Tiffany, Töpferwaren, Neujahrskarten, Weihnachtskugeln aus Wolle, Weihnachtsmänner und Windlichter feilgeboten. Suppe 12 bis 14 Uhr. Glühwein 11 bis 17 Uhr.

In der Adventsboutique S. & W. Roth präsentiert das Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum bis zum 23. Dezember gläsernen Christbaumschmuck aus Osteuropa, Krippen aus aller Welt und erzgebirgische Holzarbeiten und Miniaturen.

Am Sonntag, 6. und 13. Dezember, erzählt Sibylla Hochreuther Kindern und Erwachsenen jeweils ab 16 Uhr Advents- und Weihnachtsgeschichten.



Kiki Seiler-Michalitsi, die Kuratorin der Ausstellung, vor dem Werk «Not» von Matthias Frey.

Foto: Sandra Ziegler

KONZERT Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Riehen

Treues und begeistertes Publikum



Von Tango bis Swing-Blues – das Konzert machte Spass.

Foto: Philippe Jaquet

pd. Trotz vier Konzerten, welche an diesem Nachmittag in Riehen gleichzeitig stattfanden, war die Dorfkirche voll besetzt. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester kann auf eine treue Anhängerschaft zählen.

Nach der Begrüssung durch Christoph Bürgenmeier, welcher auch die Grüsse der Gemeinde überbrachte, eröffnete das Konzert mit dem schwungvollen Tango «La Cumparsita» von G.M. Rodriguez – ein Ohrwurm aus den 30er-Jahren. Es soll der meistgespielte Tango sein. Nach dem «Pizzicato-Bossa», einem Bossa-Nova, ging es dann getreu dem Motto Wechselspiele zu den Gavotten 1 und 2 aus der Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur von Johann Sebastian Bach. Nach dem ersten Satz der Hamburger-Ouvertüre von G.P. Telemann wieder ein Wechsel nach Mexico: Serenata und Vals aus der Suite Mexicana. Das erste eine romantische Melodie mit feinem Gitarrensolo, das

andere eine Variation über den bekannten Schlager «Cielito Lindo». Nach der Romanze «Frühlingserwachen» wieder ein abrupter Wechsel in die Klassik: Die Salzburger Sinfonie von W.A. Mozart mit fein abgestimmter Dynamik. Dann «Pink Panther», die Filmmusik von Henry Mancini. Der Dirigent Martin Brenner spielte die Solostimme, welche im Original dem Saxofon zugeordnet ist, auf der Gitarre. In der Mitte des Stückes eine herrliche Jazz-Improvisation. Dann wieder Klassik: Die Suite Nr. 4 in D-Moll von G.F. Händel mit den vier Sätzen Allemande, Courante, Sarabande und Gigue. Zum Abschluss «Summertime» aus dem Musical «Porgy and Bess» von Georges Gershwin. Es gab tosenden Applaus. Als Zugabe dann eine mitreisende Jazz-Nummer: «Swing Blues», komponiert vom Dirigenten Martin Brenner, welcher nochmals begeisterte Aufnahme bei den Zuhörern fand.



John Kilaka erzählte mit viel Engagement und den Kindern hat es sichtlich Spass gemacht.

Foto: zVg

Dreba Küchen. Wir laden Sie ein, ...

... am Samstag, 28. November, von 10 bis 16 Uhr

eine Ambiance zu geniessen, wie sie für ein Küchen-Studio noch nie geschaffen wurde.

Erleben Sie in unserer neu umgebauten Ausstellung: Küchendesign von renommierten Schweizer Produzenten und von Poggenpohl, dem Premium-Label. Exklusiv nur bei uns zu sehen: **P'7340**, die formvollendete Küche. Vom Porsche Designteam für Poggenpohl entwickelt. Einzigartig. In höchster handwerklicher Qualität. Mit modernster Technologie.

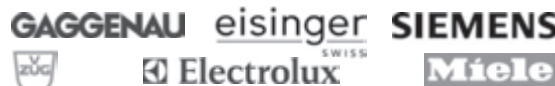
Freuen Sie sich aber auch die grossformatige Fotokunst zweier junger, mehrfach ausgezeichneten Künstler. Fotokunst, die im Kontext mit stilvoller Wohnart das Auge des Betrachters fasziniert. Und geniessen Sie natürlich unsere Gastfreundschaft! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Einfach, damit Sie sehen, wie Küchen heutzutage faszinieren. Und was wir - das Dreba Team - dabei für Sie leisten könnten.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Samstag unser Gast zu sein, freuen wir uns auf Ihren Anruf zur Vereinbarung eines Ihnen genehmen Termins. Wann immer Sie möchten.



Dreba Küchen

Poggenpohl | Podium | Stöcklin | Veriset
Gellertstrasse 212 4052 Basel | T 061 312 43 12 | dreba.ch
Parkplätze vor dem Haus | Bus Nr 36 Ulmenstrasse



PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Möbel, Spielzeuge, Miniaturen, Münzen, Medaillen, Asiatika, alte Orientteppiche.

Telefon 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ018358



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Steuern in Todesfällen Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Steuern in Todesfällen

Beim Tod einer allein stehenden Person endet die Steuerpflicht im Zeitpunkt des Ablebens. Die Erben und Erbinnen haben die Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Ende der Steuerpflicht abzugeben. Beim Tod eines Ehegatten bzw. eines Partners von gleichgeschlechtlichen Paaren, welche ihre Partnerschaft haben eintragen lassen, im Verlauf des Jahres erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Besteuerung der Ehegatten bzw. der Partner. Der überlebende Ehegatte oder Partner hat für sich und zuhanden der Erben und Erbinnen die gemeinsame Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Todestag abzugeben. Für den Rest des Jahres wird der überlebende Ehegatte oder Partner als allein stehende Person besteuert und hat eine eigene Steuererklärung für den Zeitraum vom Tag nach dem Tod bis zum Ende des Jahres abzugeben. Die Dauer der unterjährigen Steuerpflicht ist in den Steuererklärungen anzugeben.

Die Erben und Erbinnen haben die ausstehenden Steuererklärungen der verstorbenen Person abzugeben und die schon geschuldeten oder noch festzusetzenden Steuern vor der Verteilung der Erbschaft zu bezahlen. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Personen, die eine Schenkung, einen Erbvorbezug, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis empfangen haben, bezahlen eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Gegenstand der Steuer ist die unentgeltliche Übertragung von Vermögenswerten unter Lebenden beziehungsweise von Todes wegen. Grundlage für die Bemessung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist der für die Vermögenssteuer geltende Steuerwert der übertragenen Vermögenswerte. Der Tarif für die Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist progressiv ausgestaltet und berücksichtigt den Grad der Verwandtschaft und die Höhe der empfangenen Vermögenswerte. Von der Steuer befreit ist die Übertragung von Vermögenswerten unter Eheleuten bzw. unter Partnern gleichgeschlechtlicher Paare, welche ihre Partnerschaft haben eintragen lassen, sowie auf die Nachkommen.

Schenkungen und Erbvorbezüge sind mit der besonderen Steuererklärung für die Schenkungssteuer innerhalb von 30 Tagen oder spätestens mit der Steuererklärung zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer anzugeben. Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer wird 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach Entstehung des Steueranspruches fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Steuerverwaltung Basel-Stadt, November 2009

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

RZ003_737138



Elektrobetten ab Fr. 950.–

RZ020337

Gönnen Sie sich ein Komfortbett:
automatisches Verstellen von Rückenlehne, Beinhochlagerung und Höhe. Ideal zum Lesen, Fernsehen und Aufstehen.



Aufsteh-Sessel



Aufsteh-Stuhl

Gratis Geschenke
auforum
mobil bewegend sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch
www.auforum.ch

P vor dem Haus, Tram 11 Haltestelle Loogstrasse

Pflegebetten. Badelifte.
WC-Hilfen. Sessel. Treppenlifte.
Gehhilfen. Rollstühle.

RZ018128

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Gemeindeverwaltung



Einladung zur Herbstdegustation

Zur Herbstdegustation der Weine aus dem Gemeinderebberg am Schlipf laden wir Sie herzlich ein am

Freitag, 27. November 2009, von 14 - 20 Uhr
Samstag, 28. November 2009, von 10 - 17 Uhr
in den Ökonomiehof an der Rössligasse 61

Die Trauben des Jahrgangs 2008 konnten sehr reif geerntet werden. Unsere beiden wichtigsten Weine haben sich denn auch sehr vielversprechend entwickelt:

Der weisse **Riesling Sylvaner 2008** besticht durch die leicht exotische Spielart, auf der Zunge eher an Blumen und Kräuter erinnernd.

Am diesjährigen grossen Preis des Schweizer Weins erreichte der Riesling Sylvaner des Gemeinde Rebbergs den 1. Rang.

In jugendlichem Rubinrot präsentiert sich unser **Blauburgunder 2008**. Im Gaumen weich und füllig, mit beeriger Lebhaftigkeit, führt er elegant und mit passender Struktur zum ausgeglichenen guten Abgang.

Reservieren Sie sich etwas Zeit, um mit uns die Weine zu entdecken. Zu ihnen gehören selbstverständlich auch unsere weiteren Spezialitäten wie Merlot, Pinot blanc und Sauvignon blanc.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Jakob Kurz, Rebmeister, Tel. 079 770 10 68

RZ003_730725

Villringer expert Lörrach
bei Hieber's Frische Center

Markengeräte so billig!

Miele
IMMER BESSER
Waschmaschine
W 1664 Exklusiv

11-6 kg Fassungsvermögen
11-1400 Schleudertouren

Bar-Abholpreis 799.-

+49 7621 15 1600
www.villringer.de
Auch in Rheinfelden und Schopfheim

Für unseren 2-Personen-Haushalt in **Riehen** suchen wir eine **zuverlässige, an selbstständiges Arbeiten gewöhnte, deutschsprachige Frau**

welche von Montag bis Freitag jeweils vormittags von 8 bis 13 Uhr unsere Wohnung in Ordnung hält.

Sie sind gerne für die Pflege eines modernen Haushalts verantwortlich und übernehmen mit Eigeninitiative eine Vielfalt an Haushaltsarbeiten, vorwiegend Reinigungs- und Bügelarbeiten. Ein Führerausweis wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen eine Dauerstelle und gute Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 805008, Keymedia AG, Hochbergerstrasse 15, Postfach, 4002 Basel

RZ020320

K. Schweizer



**SERVICE UND UNTERHALT, INSTALLATIONSKONTROLLEN,
BLITZSCHUTZANLAGEN, LEUCHTEN UND LAMPEN,
HAUSHALTSGERÄTE**

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen

www.ksag.ch
info@ksag.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Tel 061 645 96 60

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

RZ018341

LESERBRIEFE

FDP/Liberale unterstützen SP

Es ist verdienstvoll, dass die FDP/Liberalen ihren Wählerinnen und Wählern die Pläne für die energetische Sanierung des Gemeindehauses vorgestellt haben. Immerhin lässt sich mit diesem Vorhaben die Hälfte der Energiekosten einsparen. Sicher wurde bei dieser Führung auch darüber informiert, wer diese ökologisch äusserst sinnvolle Massnahme angeregt hat. Wenn nicht, dann sei das an dieser Stelle nachgeholt: der entsprechende Vorstoss stammt von SP-Einwohnerrat David Atwood.

Christian Burri-Fey, Riehen

Unsichere Schulwege in Riehen

Herr Engler-Ohnemus und die SP brüsten sich damit, dass sie schon lange wissen, was nun eine Umfrage der Grünliberalen zur Verkehrssicherheit der Schulwege bestätigt hat.

Die Schulwege in Riehen sind nicht sicher genug und bergen an diversen Verkehrsübergängen ein grosses Gefahrenpotenzial. Über 60 Prozent der Befragten empfinden den Schulweg ihrer Kinder als sehr unsicher oder unsicher.

Nun sind diese Erkenntnisse gemäss den Aussagen der SP nicht neu. Umso mehr verwundert es, dass sich die Parteien über dreissig Jahre Zeit gelassen haben, um darauf zu reagieren.

Und dies just zu dem Zeitpunkt, wo die Grünliberalen dies zum Thema machen. Eine zeitgemässe Verkehrssicherheit sollte schon längst Selbstverständlichkeit sein.

Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern gehe ich davon aus, dass ich mir angesichts so viel politischen Tatendranges schon bald weniger Sorgen machen muss, wenn ich meine Kinder auf den Schulweg schicke.

Silvia Merkle, Riehen

Energetische Sanierung Gemeindehaus

Am Mittwoch vergangener Woche luden die Parteien FDP und LDP zu einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung der Resultate des Studienwettbewerbs, zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses ein. Einwohnerratspräsident Thomas Meyer konnte etwa zwanzig Interessierte begrüssen und sprach die Einleitung zum genannten Thema. Jurymitglied Rolf Brüderlin führte die Anwesenden durch die Ausstellung und gab spannende Detailerläuterungen über die fünf eingereichten Projekte ab. Gemeinderat Christoph Bürgenmeier schilderte im Anschluss die weitere Vorgehensweise mit dem Siegerprojekt. Bei einem gemütlichen Apéro konnten dann auch noch direkt Fragen an den Ersteller des Siegerprojekts, Herr Beat Egli, gestellt werden.

Ich finde es sehr wichtig, dass die Gemeinde Riehen als Hauseigentümerin auch zum Thema Gebäudesanierung und im Speziellen bei der energetischen Sanierung eine Vorreiterrolle einnimmt. Bedauerlicherweise war die Teilnahme der Einwohner-räte sehr gering, zumal dieses Thema bald im Einwohnerrat traktandiert sein wird. Ich danke den Parteien FDP und LDP für den sehr gut organisierten Anlass.

Urs Soder, Einwohnerrat FDP

Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Ihr RZ-Team

KUNST Puppenhausmuseum Basel zeigt Sonderausstellung aus Russland

Zauber russischer Lackminiaturen

pd. Mit dem Namen Palech verbinden Kunstliebhaber zwei spezielle Arten russischer Kunst: Ikonen von feinmalerischer Exklusivität und die ebenso filigran auf Papiermaché gemalten Lackminiaturen. Im 17. Jahrhundert galt Palech als Zentrum der Ikonenmalerei. Im Verlaufe des 18. Jahrhunderts entwickelte sich in diesem kleinen russischen Dorf der heute in der Ikonenmalerei als «Palecher Manier» bekannte Stil. Mit der Oktoberrevolution von 1917 gerieten die Palecher Ikonenmaler in eine bedrohliche

Existenzkrise und die langjährige Tradition fand ein jähes Ende. Die Ikonen-künstler aus Palech versuchten sich daraufhin in der Lackmalerei und begannen mit der gewerbsmässigen Herstellung von kleinen, in Eitemperaturtechnik bemalten und lackierten Kunstgegenständen aus Papiermaché. 1925 wurden die kunstvollen Palecher Lackarbeiten mit grossem Erfolg erstmals in Paris ausgestellt. Auf Veranlassung von Maxim Gorki wurde in Palech im Jahre 1935 ein Museum eröffnet.

Das Puppenhausmuseum zeigt Lackminiaturen aus einer schweizerischen Privatsammlung. Bei den rund sechzig Objekten handelt es sich um Arbeiten, die nach 1990 in Palech gemalt wurden: Tafeln, Schatullen, Dosen und Gebrauchsgegenstände. Thematische Schwerpunkte sind Märchenszenen, folkloristische Alltagsszenen sowie Motive aus altrussischen Heldenepen. Eine farbenfrohe Weihnachtsausstellung der etwas anderen Art über die Magie akademischer Volkskunst.

Palech – Über die Magie der akademischen Volkskunst aus einem Dorf, Sonderausstellung vom 28. November 2009 – 14. Februar 2010.

Öffnungszeiten: Museum, Shop und Café: täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Fr. 7.–/ 5.–, Kinder bis 16 Jahre gratis und nur in Begleitung Erwachsener. Kein Zuschlag für die Sonderausstellung.

Das gesamte Gebäude ist rollstuhlgängig. Mehr Infos: www.puppenhausmuseum.ch.



Märchen, Alltagsszenen und Heldenepen aus dem russischen Palech im Puppenhausmuseum.

Fotos: zVg

GEWERBE Fairtrade im Claro-Weltladen

Der Claro-Weltladen Riehen

pd. Der Claro-Weltladen liegt im Zentrum von Riehen, an der Rössligasse. Schon lange – mehr als dreissig Jahre – besteht dieser besondere Laden, hat Standort und Gesicht verändert, ist heller, moderner geworden, hat ein vielfältigeres und abwechslungsreiches Angebot von Nahrungs- und Genussmitteln und Kunsthandwerk vorzustellen und regt die Kundschaft an zum Nachdenken und bewusst Einkaufen.

Im Laden gibt es jede Menge Anregungen, bewährte, beliebte und auch ungewohnte neue Waren. Das spezielle ist: Claro-Geschenke vermitteln beiden, dem Geber und dem Empfänger, das gute Gefühl, sich auf absolut und garantierte Fair-Handelsbedingungen, auf ökologisch sinnvolle Produktion und auch auf hohe Qualität verlassen zu können. In der heutigen Zeit ein Kriterium, das immer mehr gefragt ist.

Derzeit ist Weihnachten im Weltladen. Es leuchtet und funkelt, hat Engel aller Farben, Arten und Charaktere. Spannend ist es, zu vergleichen, wie verschieden die Künstler und Handwerker aus den unterschiedlichen Gegenden der Erde Engel und Sterne darstellen. Auch Kerzen gibt es in allen Grössen, Formen und Farben.

Das engagierte Team des Claro-Weltladens bietet auch Geschenk-Sets zu einem bestimmten Thema an. Ausgesucht und verpackt, sodass mehrere Teile als stilvolles und ansehnliches Ganzes vereint sind und dem Empfänger nicht nur Freude machen, sondern auch Anregungen geben. Wie beispielsweise das Vergleichen mehrerer unterschiedlicher Reis- oder Honigsorten, edler Seifen, Süssigkeiten, Tees oder Gewürze. Das Claro-Weltladen Team freut sich, die Kunden kompetent beraten zu dürfen.

Claro-Weltladen, Rössligasse 12
Mittwoch–Freitag, 14–18.30 Uhr
Mittwoch auch 9.30–12 Uhr
Samstag, 9–16 Uhr

Claro fairtrade gehört zu einer international weit vernetzten, immer wachsenden Gruppe von Handelsorganisationen, die nach strengen Richtlinien so arbeiten, dass hohe Qualität der Erzeugnisse bei nachhaltiger und ökologisch sinnvoller Produktion garantiert ist und dass den Produzenten im Wertsüden langfristige Abnahmeverträge und dadurch Verbesserungen bei Lebensmöglichkeiten, Ausbildung und Gesundheitswesen zugesichert werden können.



Vielfältiges Angebot aus aller Welt.

Foto: zVg

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Sahli, Siegfried, geb. 1939, von Wohlen bei Bern BE, in Riehen, Bahnhofstrasse 23.

Widmann, Katharina, geb. 1921, von und in Riehen, Schützengasse 60.

Bartlomé-Guex, Angèle, geb. 1912, von Basel, in Riehen, Schützengasse 60.

Moser-Gerber, Louis, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Burgstrasse 167.

Todesfälle Bettingen

Meyer, Lilly, geb. 1921, von Basel, in Bettingen, Chrischonarain 135.

Geburten Bettingen

Heckerl, Simeon Eliah, Sohn des Heckerl, Sebastian, und der Heckerl, Sabine, in Bettingen.

Heckerl, Leah Marie, Tochter des Heckerl, Sebastian, und der Heckerl, Sabine, in Bettingen.

Grundbuch Riehen

1. Bruckwegli, S B P 1407, 446,5 m².
2. Stettenlochweg 16, S F P 461, 2255,5 m², Gartenhaus. Eigentum bisher zu 1. und 2.: Alfred Rudolf Vögelin, in Basel, Annette Ruth Wolfinger, in Vaduz (FL), Martina Nelly Vögelin, in Bern,

und Claudine Eva Vögelin, in Riehen. Eigentum nun zu 1.: Alfred Rudolf Vögelin. Eigentum nun zu 2.: Annette Ruth Wolfinger, Martina Nelly Vögelin und Claudine Eva Vögelin.

Rainallee 33, S D StWEP 623-2 (= 115/1000 an P 623, 1356 m², Wohnhaus und Autoeinstellhalle) und MEP 623-7-2 (= 1/6 an StWEP 623-7 = 220/1000 an P 623). Eigentum bisher: Jörg Buchwieser und Christine Buchwieser, beide in Riehen. Eigentum nun: Christine Buchwieser.

Grendelgasse 24, S B P 422, 843,5 m²,

Wohnhaus, 2 Remisengebäude. Eigentum bisher: Frieda Ingold, Beatrice, Frieda Moser, beide in Burgdorf BE, Felix Samuel Ingold, in Romainmôtier VD, und Regula Gut, in Jona SG. Eigentum nun: Claude Breutel und Antoinette Breutel, beide in Basel.

Grundbuch Bettingen

Baiergasse 7, P 94, 324,5 m², Einfamilienhaus. Eigentum bisher: Michal Ulbrich Hernández und Daniel Hernández, beide in Bettingen. Eigentum nun: Silvia Hauser und Claudia Blandina Vogt, beide in Bettingen.

Mehr als erwartet

pd. Am 17. November hat die trinationale Beratungsstelle Infobest Palmrain zum 16. Mal einen grenzüberschreitenden Bürgersprechtag organisiert. Dieser bietet den Bürgern des Dreilands die Möglichkeit, von deutschen, französischen und Schweizer Fachleuten der Finanz-/Steuerverwaltungen, der Krankenkassen, der Familienkassen, der Rentenversicherungsträger sowie der Arbeitsagenturen in Einzelgesprächen Antworten auf ihre grenzüberschreitenden Fragen zu erhalten.

Die Mitarbeiter der Infobest Palmrain erwarteten 230 Ratsuchende. Letztlich haben 253 Bürger von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, entweder mit einer einzelnen Fachstelle oder zeitgleich mit Fachberatern aus mehreren Ländern Gespräche zu führen.

Besonders erfreulich für das Infobest-Team waren zum einen die zahlreichen positiven Rückmeldungen von zufriedenen Bürgern, die sich dankbar zeigten, dass eine solch bürgernahe Veranstaltung überhaupt angeboten wird, und die das hohe fachliche Niveau der Beratungen zu schätzen wussten. Zum anderen waren auch die Experten der Fachverwaltungen mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Sie lobten die angenehme Atmosphäre und nutzten rege die Möglichkeit, sich mit den Kollegen aus dem Nachbarland über aktuelle Themen auszutauschen.

«Fensterln» ab 1. Dezember

rz. In Bettingen hat der Verkehrsverein wiederum den «Bettinger Fenster-Adventskalender» organisiert. Alle 24 Tage sind verteilt und man darf sich wiederum auf hübsch und originell dekorierte Fenster freuen.

Die Fenster werden fotografiert und können am 22. Dezember zwischen 19 und 20.30 Uhr auf einer Leinwand (digital mit Beamer) im Kirchli Bettingen bei einem kleinen Umtrunk besichtigt werden. Zu bestaunen sind die Fenster zu folgenden Daten: 1. Dezember Familie Dieterle Wyhlenweg 30; 2. Dezember Familie Morath, Baiergasse 62; 3. Dezember Familie Rüegger, Baiergasse 31a; 4. Dezember Familie Benteli, Ob. Dorfstrasse; 5. Dezember Familie Schaffner, Hauptstrasse 125; 6. Dezember Familie Caderas, Hauptstrasse 112; 7. Dezember Familie Wenk Guerra, Ob. Dorfstrasse 48; 8. Dezember Claudia Bach, Ob. Dorfstrasse 44; 9. Dezember Familie Gogel, Brunnengasse 5; 10. Dezember Familie Huber, Ob. Dorfstrasse 22; 11. Dezember Familie Bortolas, Im Speckler 28; 12. Dezember Familie Götsch, Im Speckler 17; 13. Dezember Familie Fuchs, Girenhaldenweg 13; 14. Dezember Familie Brunner Gazzola, Talmattstrasse 66; 15. Dezember Familie Gall, Talmattstrasse 62; 16. Dezember Familie Bühler, Bettingerstrasse 279; 17. Dezember Familie Fini, Bückenweg 13; 18. Dezember Familie Schmitt, Hauptstrasse 49; 19. Dezember Familie Stürzinger, Im Wenkenberg 3; 20. Dezember Familie Freiermuth Abt, Landhausweg 38; 21. Dezember Tagesstruktur, Büntenweg 15; 22. Dezember Familie Gerber, Brohegasse 9; 23. Dezember Café Wendelin, Hauptstrasse; 24. Dezember Kirchli Bettingen, Brohegasse.

Die Anlage wird präsentiert

rz. Neues vom Modelleisenbahn-Club Riehen (MCR), der in der vergangenen Zeit ordentlich gebeutelt wurde. Langer Umbau des Schulhauses am Erlensträsschen, wo das Vereinslokal untergebracht ist, ein gestohlener Tisch und zuletzt vor wenigen Wochen der Einbruch in die Vereinsräumlichkeit, bei dem 39 Lokomotiven gestohlen wurden (die RZ hat berichtet). Alles passé. Vorstandsmitglied Hans Gasser sagte schon nach dem Einbruch, man müsse nach vorne schauen und da ist man angekommen. Gasser: «Wir sind wieder voller Tatendrang.» Man freue sich an den neuen Fenstern und feuersicheren Türen sowie den erneuerten elektrischen Leitungen. Und der MCR hat ab sofort eine eigene Homepage. Die Adresse ist www.mec-riehen.ch.

Am 12. Dezember findet zudem ein «Tag der offenen Tür» statt, an dem eine schöne Anlage präsentiert werden soll. Sieht also rechtzeitig zu Weihnachten alles schon viel besser aus, für den MCR.

Vogel des Monats November: Die Saatkrähe

Es ist Winterzeit. Gespenstische Schwärme von schwarzen Vögeln fliegen laut und rau krächzend Richtung Süden über Riehen zu ihren Schlafplätzen. Am nächsten Morgen findet dasselbe Spektakel in der Gegenrichtung statt. Die Vögel fliegen zu ihren Nahrungsplätzen, die zehn oder gar

mehr Kilometer von ihren Schlafplätzen entfernt sind. Es sind Saatkrähen, die zwischen Ende Oktober und Anfang März aus dem 1000 oder mehr Kilometer entfernten Brutgebieten in Nordosteuropa zu uns gekommen sind, um hier den Winter zu verbringen. Sie stossen dabei auf einheimi-

sche Artgenossen, die den Winter als Standvögel in ihrem Brutgebiet verbringen.

Oberflächlich betrachtet ähnelt die Saatkrähe der Rabenkrähe. Neben den Stimmen gibt es auch im Aussehen frappante Unterschiede. Der spitze Schnabel mit der hellen, nackten Schnabelbasis ist auffallend. Auch die Kopfform mit der steilen Stirn und die angedeuteten «Federhosen» unterscheiden unsere Art von der Rabenkrähe.

Ein grosser Teil der Nahrung ist vegetarisch und besteht aus Sämereien, Setzlingen, Nüssen und Früchten. Der tierische Anteil setzt sich aus Insekten und deren Larven und Engerlingen zusammen. Ein grosser Teil besteht aus Drahtwürmern, den Larven des Schnellkäfers, die an verschiedenen Kulturpflanzen beträchtlichen Schaden anrichten können, wenn sie in grosser Zahl vorkommen. Dass Vogelnester ausgenommen werden oder Jungvögel erbeutet werden, kommt im Gegensatz zur Rabenkrähe eher selten vor.

Saatkrähen schliessen sich zu Brutkolonien von etwa zehn bis mehr als hundert Paaren zusammen. Wenn

Kolonien in Städten angelegt werden, sind Probleme mit der Wohnbevölkerung programmiert. Die geselligen Vögel kommunizieren in der Kolonie laut krächzend von morgens früh bis abends spät. Exkremente der Jungvögel landen auf dem Trottoir oder auf darunter parkierten Autos. Deswegen werden städtische Brutkolonien nicht von allen Anwohnern gern gesehen.

Die Saatkrähe ist eine relativ neue Brutvogelart für die Schweiz. Grössere Kolonien in Basel sind erst in den 1960er-Jahren entstanden. Die Saatkrähe hat sich in der Folge auch in Bern und im Berner Seeland niedergelassen, wo auch heute noch die schweizerischen Verbreitungsschwerpunkte sind. Da die Art gesamtschweizerisch dennoch nur sporadisch verbreitet ist, gehört sie zu den geschützten Vogelarten.

Text: Dr. med. Georges Preiswerk, Riehen, Foto: Bernhard Müller, Riehen

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen wurde am 7. Dezember 1928 gegründet. Anlässlich dieses 80-Jahr-Jubiläums kürt der Verein bis Ende Jahr einen Vogel des Monats und stellt diesen in der RZ vor.



FEUERWEHR Jahresschlussübung der Bezirksfeuerwehr Riehen-Bettingen

Attraktiver Abschluss des Feuerwehrjahres

Am vergangenen Samstag haben der Stall des Spittelmattthofs und das Schulhaus Erlensträsschen gebrannt. Zum Glück war dies nur die Übungsannahme der Bezirksfeuerwehr Riehen-Bettingen für ihre Schlussübung. Im Spittelmattthof mussten im total verrauchten Stall unter Atemschutz vier vermisste Personen gesucht und gefunden werden. Die Suche gestaltete sich schwierig, da im Gebäude viele Maschinen abgestellt sind. Gleichzeitig galt es, den angenommenen Übergang des Feuers auf angrenzende Gebäude zu verhindern. Und zusätzlich musste die Wasserversorgung aus dem Kanal in den Langen Erlen sichergestellt werden. Dies alles unter den aufmerksamen Augen vieler Zuschauer, unter anderem der befreundeten Feuerwehr Inzlingen. Nach erfolgreicher Übung und kurzer Verpflegung zeigte der Pionier-Zug sein Können. Ein kleiner Dachstuhl musste in abtransportierbare Stücke zersägt werden.

Danach wurde das Geschehen ins Dorfzentrum verlegt. Im Schulhaus Erlensträsschen war aufgrund eines Defekts an einem elektronischen Pult

ein Feuer ausgebrochen, so die Annahme. Das Schulhaus war deshalb stark verrauchte, vereinzelt machten sich Schüler an den Fenstern bemerkbar. Auch hier musste das Gebäude unter Atemschutz abgesucht werden, während von aussen die Figuranten über Anhäng- und Handschiebeleitern gerettet wurden.



Übung beim Schulhaus Erlensträsschen.

Foto: Philippe Jaquet

war an der Übung niemand zu sehen. Nach dem aktiven Teil wurden die Abgänge von teils langjährigen Angehörigen der Feuerwehr bekannt gegeben. Feldweibel Theo Spengler quittiert den Dienst nach 36 Jahren! Wachtmeister Werner Altorfer war 21 Jahre in der Feuerwehr, die Gefreite Rosemarie Zumsteg 17 Jahre. Sie war eine der ersten Frauen in der damaligen 5. Kompanie. Dank zahlreichen Feuerwehr-Aspiranten startet die Kompanie Riehen-Bettingen mit dem Sollbestand von fünfzig Angehörigen ins Jahr 2010.

Danach folgte der traditionelle Schlussabend. Dabei bedankte sich die Kompanie mit einem Nachtessen in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde bei den vielen Helferinnen und Helfern am Dorffest im vergangenen September. Zur Unterhaltung wurde noch einmal der am Fest umjubelte Playback-Auftritt gezeigt. Ausserdem war ein filmischer Rückblick auf die Schlussübung 2008 am alten Zollhaus in Bettingen zu sehen.

Ralph Schindler

SOZIALES Weihnachtsverkauf für das Kinderheim Pokhara in Nepal

Aus Nepal für Nepal

rz. Der Riehener Verein «Children Welfare Association» führt auch dieses Jahr einen Weihnachtsverkauf durch, dessen Erlös zuhänden des Kinderheims in Pokhara in Nepal geht. Der Anlass findet an zwei Samstagen statt: An diesem Samstag sowie am 5. Dezember, jeweils in der Schmiedgasse in Riehen. Zu kaufen gibt es unter anderem handgemachte Produkte aus Nepal, Geschenkpapier, ausgefallene Dekorationen und Weihnachtskarten, Christbaumschmuck, Tagebücher aus Nepali-Papier, Lampenschirme aus gefärbtem Stoff, preiswerte Pashminas in verschiedenen Farben und Grössen, Edelsteinschmuck aus dem Himalaya und vieles mehr.

Am Samstag, 12. Dezember, ist von 11 bis 19 Uhr auch ein grosser Garagenverkauf am Grenzacherweg 155.

Children Welfare Association Schweiz, anerkannt gemeinnütziger Verein, Grenzacherweg 155, 4125 Riehen, info@kinderheim-nepal.ch, www.kinderheim-nepal.ch.



Gruppenbild des Kinderheims in Pokhara/Nepal.

Foto: zVg

RIEHEN Vernissage des Jahrbuchs «z’Rieche 2009»

Singen an der Vernissage



Das Jahrbuch-Team mit seinem Werk (v.l.n.r.): Brigitta Kaufmann, Peter Gabriel, Franz Osswald, Sibylle Meyrat und Dominik Heitz.



Gut besuchter Apéro nach der Vernissage. Foto: Philippe Jaquet

ph. Gut besucht war sie, die Dorfkirche, als das neue Jahrbuch «z’Rieche 2009» vorgestellt wurde. Eine Vernissage in einer Kirche? Passt dieses Jahr ganz gut, denn unter dem Motto «Glaubenssache» bildet das Thema «Kirche» einen Schwerpunkt im Jahrbuch. Moderiert wurde die Vernissage von Franz Osswald – charmant, eloquent, mit Humor und dem einen oder anderen hübschen Wortspiel. Die Kirche stehe im Dorf, leitete Osswald ein, am Rand von Riehen, was auch sinnbildlich für die Situation der Kirchen

heutzutage sei. Wie gewohnt ist der Schwerpunkt nur ein Teil des Ganzen. Der Kampf um das Spital findet ebenso Platz wie der Sport, die Kultur oder das Thema Schule. Unterhaltsam geschrieben, gespickt mit Anekdoten und Rückblicken ist das Jahrbuch eine feine Sache geworden. Das Wort hat einen grossen Stellenwert in dem Oeuvre 2009 – ein weiteres Bonmot von Osswald – aber man kann sich auch in den vielen schönen, teils gar edlen, Bildern und Bildstrecken verlustieren. Und für Datenfreaks ist

auch gesorgt, die Chronik findet auch ihren Platz. Die Vernissage bildete einen (ehr-)würdigen Rahmen in speziellem Ambiente. Nicht an jeder Vernissage wird man aufgefordert, das Lied 563 aus dem Gesangbuch zu singen. Arlette Schnyder stellte Passagen aus ihrem Beitrag zum Thema «Pfarrfrauen» vor. Kinder, Küche und Kirchenamt – so fasste sie den Stellenbescrib zusammen – und gab einen interessanten Abriss über ihre Recherchen und Trouvaillen aus lokaler Sicht.

Aus dem Nähkästchen plauderte Christoph Schneider, der die Gemeindeleitung der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Franziskus innehat. Schneider stellte sich und seinen Job auf eine sehr offene, humorvolle und auch entwaffnende Art vor. Sympathisch. Dass er das Amt als «Laie» führe sei kein Problem, schliesslich sei die römisch-katholische Kirche ein globales Unternehmen mit unterschiedlichen Formen, die auch einfach und pragmatisch sein können. Die Vernissage endete mit einem Wort von Franz

Osswald: «Adieu.» Auch das wieder interpretierbar. Adieu, das «Gott befohlen» heisst (aus den französischen Wörtern «à Dieu», – «zu Gott») und auch ein Abschiedsgruss ist. Osswald gab mit der Ausgabe 2009 die Leitung der Jahrbuchredaktion ab. Beschlossen wurde die Vernissage mit einem Apéro im Haus der Vereine. «z’Rieche 2009», 183 Seiten, Fr. 38.–. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich (Buchhandlung Rössli, Riehen) oder beim Reinhardt Verlag Basel (www.reinhardt.ch).

PARTY Ü-30-Disco im Freizeitzentrum Landauer

Let’s groove tonight

pd. Am vergangenen Samstag fand im Freizeitzentrum Landauer die letzte Ü-30-Disco des Jahres statt. Schon kurz nach 21 Uhr stürmten die Tanzbegeisterten den Soundclub im Keller des «Landi». Die Stimmung brodelte, die

DJs zogen alle Register und so folgten auf die Songs der Siebziger und Achtziger auch eine Vielzahl von topaktuellen Titeln. Kurz nach 1 Uhr morgens verstummten die Lautsprecher und die letzten Durchtänzerinnen und -tänzer

nahmen den Heimweg in Angriff. Das Organisationsteam rund um Peter Gerber und Dieter Pfenninger freute sich über den grossen Erfolg und trifft bereits Vorbereitungen für die Fortsetzung der Ü-30-Disco im Januar 2010.



Licht, Sound und Freunde – Oldie-Groove im Landi. Foto: zVg

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Anne Gold**
Und der Basilisk weinte
Reinhardt Verlag
- Illma Rakusa**
Mehr Meer
Droschl Verlag
- Philipp Aeby**
Kolumbianische Scheidung
essencia Verlag OHG
- Herta Müller**
Atemschaukel
Hanser Verlag
- Dan Brown**
Das verlorene Symbol
Lübbe Verlag
- Urs Widmer**
Herr Adamson
Diogenes Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Flügel der Sphinx
Lübbe Verlag
- Hugo Loetscher**
War meine Zeit meine Zeit
Diogenes Verlag
- Elke Heidenreich / Bernd Schroeder**
Alte Liebe
Hanser Verlag
- Frank Schätzing**
Limit
Kiepenheuer & Witsch Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Region Basel. 1:25 000**
Topographische Wanderkarte
Edition mpa
- Prozentbuch Basel**
2009/2010
Verlag pro 100 network by gaffuri
- Fasnachts-Comité**
Basler Fasnacht – Vorwärts Marsch!
Läase – Loose – Luege!
Christoph Merian Verlag
- Hans Küng**
Was ich glaube
Piper Verlag
- Maria Becker**
Schliesslich ist man doch jeden Abend ein anderer Mensch
Pendo Verlag
- Lukas Landmann**
Basel in Bildern
Verlag Reinhardt; Karger
- Roger de Weck**
Nach der Krise
Nagel & Kimche Verlag
- Jean Ziegler**
Der Hass auf den Westen
Bertelsmann Verlag
- Rüdiger Safranski**
Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft
Hanser Verlag
- Peter Scholl-Latour**
Die Angst des weissen Mannes. Ein Abgesang
Propyläen Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

THEATER Die Menschheitsgeschichte in drei Akten der Klasse 4b des Bäumlihof-Gymnasiums

Ich bin behaart und habe ein Zwerchfell

Theater im Bäumlihof. Schülertheater. Gezeigt wurde am 18. und 19. November die Menschheitsgeschichte – in drei Akten.

FABIENNE LIEBENAU UND
VIVIANE KÜRY, SCHÜLERINNEN DER
KLASSE 4A AM GB

Bereits um 19.30 Uhr füllt sich das Foyer beträchtlich. Ab diesem Zeitpunkt liegt eine gespannte Stimmung in der Luft, denn niemand weiss genau, was als Nächstes passieren wird. Während alle auf die abgesperrte Treppe starren, ertönt ein Pfiff und dem leicht verwirrten Publikum werden zweisprachig Sicherheitshinweise über Rauchverbot und Schweinegrippe gegeben. Im unteren Foyer angekommen, werden uns die Hauptpersonen, die alle zur Familie Antrobus gehören, vorgestellt.

Die Aula ist nicht wieder zu erkennen, da die Bühne zur Tribüne und die Tribüne zur Bühne umgebaut worden sind. Das Stück beginnt mit dem Auftritt von fünf knapp und rot bekleideten Grazien. So wird klar, dass im Theaterstück ein Theater aufgeführt wird, denn plötzlich fallen die Darsteller aus ihren Rollen und beschwerten sich, nun auf Schweizerdeutsch, über das «blöde» Stück.

Im ersten Akt müssen die Protagonisten mit einer Eiszeit fertig werden, indes rutscht dem verstört wirkenden Sohn Henry Antrobus sein wahrer Name heraus. Hier wird der Zuschauer zum ersten Mal mit dem Inhalt der Bibel konfrontiert (Kain und Abel). Da es im Verlauf immer kälter wird, suchen bekannte Persönlichkeiten, wie zum Beispiel Kolumbus, die vor-

her als Security-Mitglieder zu sehen waren, Schutz und vor allem Wärme bei der Familie Antrobus.

Nach der Pause bedroht eine Sintflut die Menschheit. Zur selben Zeit macht Sabina, die personifizierte Verführung, Herrn Antrobus mit einem aufreizenden Tanz schöne Augen. Der Saal schweigt und staunt dabei. Die Sintflut spitzt sich zu und das Schicksal fordert Herrn Antrobus auf, mit seiner Familie ein Schiff zu besteigen und von jeder Gattung Tier ein Pärchen mitzunehmen. Woher kennen wir diese Geschichte nur?

Der letzte, dritte Akt beginnt mit dem Ende eines Krieges, dargestellt durch umgeworfene Requisiten. Schon in den beiden vorherigen Akten wird die Kluft zwischen Vater und Sohn immer sichtbarer. Jetzt hat sie ihren Höhepunkt erreicht und es geht um Leben und Tod.

Das Stück wird immer wieder auf verschiedene Arten unterbrochen: durch Schutztruppenmitglieder, die das Publikum geschickt ins Stück mit einbeziehen, indem sie zum Beispiel während der Eiszeit auf der Tribüne nach Erfrorenen suchen. Oder durch schwarz gekleidete Personen, die die Zuschauer mittels philosophischer Fragen und Ergänzungen zum Weltuntergang, Verderben, Krieg, Leben und Tod zum Nachdenken animieren.

Tanz- und Gesangseinlagen unterbrechen den teils komplizierten Text, sehr zur Belustigung der Zuschauer. Die häufigen Bibelbezüge regen die grauen Zellen der Zuschauer an, denn jede und jeder durchforstet sein Bibelwissen, um es mit dem Geschehen zu verbinden. So stehen Herr und Frau Antrobus für Adam und Eva oder in Henry und seinem verstorbenen Bruder kann man Kain und Abel erken-



Kein 0815-Stück, das die Klasse 4b gespielt hat.

Foto: zVg

nen. Die Darstellung der Frau Antrobus gibt den roten Faden des Stückes vor. Sie sticht durch ihre Einzigartigkeit hervor, denn sie verkörpert das Gute, während sich alle anderen Figuren mehr zur bösen Seite hingezogen fühlen: Sabina als Verführung, Henry als Hass und Herr Antrobus scheint

mit fast allen Sünden etwas zu tun zu haben.

Die Moral der Geschichte ist, dass sich im Leben alles wiederholt und man immer wieder von vorne beginnen muss. Des Lebens ständige Begleiter sind sprichwörtlich Eiszeiten, Sintfluten und Kriege. Gezeigt wird

bestimmt kein 0815-Stück. Uns begeistert es mit seiner Einzigartigkeit, den brillanten, schauspielerischen Leistungen, den heimlichen Versuchen, das Publikum zum Denken zu bewegen und der perfekt gelungenen Harmonie aus Text und Performances.

GESPRÄCH «Startrampe GB?!» endet mit Gespräch über Politik

Wege in die Politik

rz. Es ist der 19. November 2009, 18.15 Uhr: Schüler aus verschiedenen Klassen und einige Erwachsene, insgesamt ungefähr fünfzig Personen, finden sich zur letzten Veranstaltung in

der Reihe «Startrampe GB?!» auf dem Schachbrett des Gymnasium Bäumlihof ein. Das Thema des Abends ist Politik. Die geladenen Gäste haben vor einigen Jahren am Gymnasium ihre Matur abgeschlossen und sind nun politisch aktiv.

Dr. Guy Morin (Grüne), Salome Hofer (SP), Remo Gallacchi (CVP), Thomas Strahm (LDP) und Andreas Zappalà (FDP) werden von Moderator Mathieu Morath mit Fragen gelöchert. Die Politiker antworten darauf sehr ausführlich. Beim Gespräch über Wege in die Politik ist das politische Spektrum fast ganz vertreten – nur fehlt offensichtlich die «rechte» Seite, namentlich die SVP, was von den Schülern bemängelt wird.

Das Fazit des Abends nach dem Gespräch: Der genaue Weg vom Gymnasialschüler zum Politiker blieb im Dunkeln. Von den Politikern wurden vor allem aktuelle Themen, wie etwa

die Besetzung der Aula der Basler Universität, angesprochen. Zudem wurden Fragen zum Aufgabenbereich und der Wichtigkeit der Nachhaltigkeit der Politik Basels beantwortet.

Vielleicht lag es an der Zurückhaltung der anwesenden Jugendlichen, nachzuhaken und Fragen zu stellen, vielleicht auch am Thema des Abends, dass erst gegen Ende der Veranstaltung eine Diskussion zwischen dem Publikum und den Diskutanten auf dem Podium zustande kam.

Die Gesprächsteilnehmer gaben den Jugendlichen mit auf den Weg, dass sie sich für ihre Interessen einsetzen und die Initiative ergreifen sollen, wenn sie ein bestimmtes Ziel, wie etwa einen bestimmten Beruf auszuüben, erreichen möchten. Beim Eintreten für ihre Ziele müssten sie sich an die geltenden Regeln und Gesetze der Gesellschaft halten, um im Leben bestehen zu können.



Diskutierten über Wege in die Politik – die Teilnehmer der «Startrampe GB?!».

Foto: zVg

JUGEND 300 Jugendliche basteln Weihnachtsgeschenke

Die «Kinderfäbri» bastelt wieder



Es wird gebastelt – aber was, wird nicht verraten.

Foto: zVg

Es ist Mittwoch- oder Freitagnachmittag im November. Pünktlich um 14.30 Uhr strömen wieder rund 300 Primarschülerinnen und -schüler in die verschiedenen Bastellokale der «Kinderfäbri». Nun wird mit Freude gemalt, getöpft, getupft und geklebt. Es entstehen vier wundervolle Weihnachtsgeschenke. Was es ist wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten – nur so viel, ein Geschenk kann von vielen Spielfreudigen als Vorbereitung für den 5. August 2010 gebraucht werden.

Organisiert wird die «Kinderfäbri» unter dem Patronat des Frauenvereins Riehen von fünf Leiterinnen und 85 fleissigen Helferinnen, welche die Kinder anleiten und beim Basteln unterstützen. Der Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen

für ihre Unterstützung und an die Kirchgemeinden Riehen/Bettingen für die Räumlichkeiten im Meierhof, im Kornfeld und im Pfarreiheim St. Franziskus, welche für diese Anlässe unentgeltlich benutzt werden dürfen. Und an die Gemeinde Riehen für die Unterstützung.

Möchten Sie die «Kinderfäbri» im nächsten Jahr beim Weihnachtsgestalten unterstützen? Die Verantwortlichen freuen sich über jede hilfreiche Hand. Brauchen Sie noch weitere persönliche Weihnachtsgeschenke? Vom 1. bis am 9. Dezember (ausser 6. Dezember) findet ausserdem das beliebte Kerzenziehen im Pfarrhauskeller wieder statt.

Christiane Senn,
Leiterin «Kinderfäbri»/Frauenverein

Reklameteil

R2020315

Garten-Tipps für den Winter

- Damit Ihre Obstbäume auch im nächsten Jahr Früchte tragen, brauchen sie einen Winterschnitt. Schneiden Sie jetzt auch Himbeerstauden und Brombeeren zurück.
- Verteilen Sie Kompost auf die Beete. Decken Sie frostanfällige Pflanzen mit Tannenästen.
- Schneiden Sie die Rosen. Lockern Sie die Erde und decken Sie diese mit Mist ab.
- Säubern Sie den Gartenteich und schneiden Sie die Teichpflanzen vollständig ab.
- Schneiden Sie Thuja- und Eibenhecken sowie Schlingpflanzen, um Schneeschäden zu vermeiden.
- Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Wir beraten Sie gerne!



VIVA Gartenbau AG
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
061 601 44 55
mail@viva-gartenbau.ch

HANDBALL U15-Junioren in der Promotionsmeisterschaft

Riehener Junioren brillierten

dl. Am letzten Samstag hiess der Gegner der U15-Junioren der Spielgemeinschaft Handball Riehen/TV Kleinbasel wieder HB Blau Boys Binningen. Am Sonntag zuvor hatte man diesen Gegner in der Sporthalle Niederholz mit 31:10 vom Platz gefegt. Die Vorgabe war also klar: Gewinnen ohne Wenn und Aber!

Entsprechend selbstbewusst gingen die Riehener an diese Aufgabe heran und führten schnell mit 0:2. Es lief alles wie am Schnürchen. Doch war es Überheblichkeit oder einfach Unaufmerksamkeit? Man liess den Gegner zum 2:2 ausgleichen, bevor der Riehener Express ins Rollen kam. Auf 2:6 und 3:12 zog das Team nun davon und zur Pause führte Handball Riehen sogar mit 4:21. Mit schnellen Gegenstössen wurde der Gegner immer wieder überrannt. Marc und Tobias Lorenz waren in den Schlussminuten der ersten Halbzeit kaum mehr zu bremsen.

Die Riehener machten in der zweiten Halbzeit trotz doppelter Manndeckung dort weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatten. Sie erzielten Tor um Tor und nutzten die frei gewordenen Räume für tolle Aktionen. Torhüter Morris Gurtner verbrachte einen ruhigen Samstagabend. Trotzdem war er bereit, wenn man ihn brauchte. Gleich drei Binninger Siebenmeter fanden den Weg ins Riehener Tor nicht. So kam es zum erwarteten Kantersieg. Mit 10:38 gewann Handball Riehen nach einer tollen Leistung.

Blau Boys Binningen – HSG HB Riehen/TV Kleinbasel 10:38 (4:21)

Riehen/Kleinbasel: Morris Gurtner (Tor); Yannick Aeschbach, Lukas Brändle (2), Florian Burkhardt (5), Nicolas Feigenwinter (1), Julius Gassmann (1), Tobias Lorenz (8), Marc Lorenz (14), Pascal Moser (1) Manuel Jauslin, Lukas Schläpfer (6). – Trainer Daniel und Gabi Lorenz.

Junioren U15, Promotion, Gruppe A: 1. TV Magden II 4/6 (127:74), 2. HSG HB Riehen/TV Kleinbael 4/6 (133:83), 3. HC Oberwil 4/6 (100:84), 4. TV Pratteln NS 3/4 (72:54), 5. TV Zell 3/4 (70:76), 6. SG ATV/KV Basel 3/2 (48:75), 7. HB Blau Boys Binningen 5/2 (67:151), 8. SG Lörrach/Brombach II 4/0 (77:97).



Foto: zVg

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Ranglisten

Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2009/10, Tabellen zur Winterpause Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: 1. FC Biel-Benken b 9/22 (50:18), 2. FC Röschenz 9/20 (54:29), 3. FC Allschwil c 9/19 (48:17), 4. SC Steinen Basel b 9/16 (46:26), 5. FC Arlesheim c 9/13 (23:22), 6. BCO Alemannia Basel 9/12 (39:35), 7. FC Breitenbach c 9/9 (40:52), 8. FC Amicitia c 8/6 (33:49), 9. FC Bubendorf c 8/6 (29:49), 10. SV Augst b 9/0 (16:81).

Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: 1. FC Zeiningen b 9/24 (41:18), 2. VfR Kleinhüningen 9/21 (61:24), 3. FC Möhlin-Riburg/ACLI c 9/16 (26:22), 4. FC Pratteln c 9/16 (29:31), 5. FC Gelterkinden d 9/15 (28:27) 6. SV MuttENZ d 9/13 (27:33), 7. FC Stein Mädchen c 9/10 (29:31), 8. FC Birsfelden b 9/7 (32:46), 9. FC Arisdorf 9/4 (27:43), 10. FC Amicitia d 9/3 (25:50).

Senioren, Meister: 1. SV MuttENZ a 9/23 (24:12), 2. FC Oberdorf 9/20 (30:14), 3. FC Reinach 9/19 (22:15), 4. SC Dornach 8/18 (36:11), 5. FC Gelterkinden 9/12 (21:22), 6. FC Münchenstein 9/10 (17:25), 7. FC Allschwil 8/8 (10:19), 8. FC Alkar 9/6 (15:20), 9. FC Amicitia 8/4 (12:31), 10. BCO Alemannia Basel a 8/-2 (9:27). – BCO Alemannia mit 3 Punkten Abzug.

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 2: 1. FC Riehen 7/19 (42:6), 2. SV MuttENZ c 7/15 (32:18), 3. FC Liestal b 17/13 (26:16), 4. VfR Kleinhüningen c 7/13 (21:12), 5. FC Amicitia b 7/9 (17:26), 6. FC Therwil b 7/7 (14:23), 7. FC Lausen 72 b 7/6 (14:18), 8. SC Ciba b 7/0 (6:53).

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – VBC Ebikon	0:3
Frauen, 2. Liga Regional:	
TV Bettingen – KTV Riehen II	3:1
Frauen, 3. Liga, Gruppe B:	
Volley Glaibasel – VBTV Riehen	1:3
Seniorinnen:	
VBTV Riehen – TV Pratteln NS III	3:0
Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe A:	
Gym Liestal – KTV Riehen I	2:3
Juniorinnen U18, Gruppe A:	
KTV Riehen I – DR Binningen	3:0
Juniorinnen U16, Gruppe A:	
Volley Glaibasel – KTV Riehen II	3:0
KTV Riehen II – Volley Möhlin I	0:3
Männer, 2. Liga Regional:	
VB Therwil – KTV Riehen	3:2
Männer, 3. Liga:	
TV Bettingen – TV Arlesheim II	1:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 28. November, 13.30 Uhr, Feld	TV Schönenwerd – KTV Riehen I
Frauen, 2. Liga Regional:	
Sa, 28. November, 16 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen II – TV Itingen
Sa, 28. November, 16 Uhr, Neumatt Aesch	Sm/Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen
Frauen, 3. Liga, Gruppe B:	
Fr, 27. November, 20 Uhr, Hinter Gärten	VBTV Riehen – VB Therwil IV

Frauen, 4. Liga, Gruppe C:	
Sa, 28. November, 18 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen III – SC Uni Basel III
Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe B:	
Sa, 28. November, 14 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen II – Volley Glaibasel
Juniorinnen U18, Gruppe B:	
Sa, 28. November, 16 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen II – VBC Laufen I
Männer, 2. Liga:	
Sa, 28. November, 14 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen – Traktor Basel I
Do, 3. Dezember, 20.30 Uhr, Holbein Basel	SC Uni Basel I – KTV Riehen

Basketball-Resultate

Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe:	
CVJM Riehen I – CVJM Frauenfeld	31:63
Juniorinnen U17, Regional:	
CVJM Riehen I – Liestal Basket 44	55:40
Junioren U15, Regional, Low:	
IBC Delémont – CVJM Riehen	37:43
Junioren U17, Regional, Low:	
BC Oberdorf – CVJM Riehen	70:68
Mini Low, Gruppe 1:	
CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel II	91:8

Basketball-Vorschau

Frauen, NLB, Ostgruppe, Qualifikation:	
Sa, 28. Nov, 15.30 Uhr, HSA Fluntern Zürich	Wallaby Basket – CVJM Riehen I
Männer, 4. Liga Regional:	
Di, 1. Dezember, 20.20 Uhr, Wasserstelen	CVJM Riehen II – TSV Rheinfelden

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe A:	
Handball Riehen – TV Zell	...
Junioren U17, Meister:	
Möhlin – Kleinb./Riehen/St. Josef	44:11
Junioren U15, Promotion, Gruppe A:	
BB Binningen – Riehen/Kleinbasel	10:38

Handball-Vorschau

Junioren U17, Meister:	
Sa, 28. November, 14.15 Uhr, Niederholz	Riehen/Kleinbasel/St. Josef – MuttENZ
Männer, 4. Liga, Gruppe A:	
Sa, 28. November, 16 Uhr, Niederholz	Handball Riehen – TSV Rotweiss Lörrach
Junioren U15, Promotion, Gruppe A:	
Sa, 28. November, 17.30 Uhr, Niederholz	Riehen/Kleinbasel – TV Pratteln NS

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:	
MuttENZ-Pratteln – UHC Riehen	1:3
UHC Zofingen I – UHC Riehen	4:8
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5:	
TV Oberwil BL – UHC Riehen II	6:4
UHC Rudolfstetten – UHC Riehen II	6:7
Junioren E Regional, Gruppe 5:	
UHC Riehen – Team Aarau	5:4
STV Murgenthal – UHC Riehen	7:9
UHC Riehen – UHC Grünenmatt I	1:4
Juniorinnen B Regional, Gruppe 2:	
UHC Riehen – BC Schwarzenbach	7:6
UHC Riehen – Frenkend./Füllinsdorf	4:5

HANDBALL Handball Riehen – TV Zell 19:23

Vierte Niederlage im vierten Spiel



Die Verteidigung der Riehener (im grünen Dress) stand nicht schlecht – im Hintergrund Goalie Frédéric Seckinger.

Foto: Philippe Jaquet

db. Kurz vor Spielbeginn kam der Schiedsrichter zu Daniel Bucher und teilte ihm mit, dass Riehen zwei Spieler mit der Nummer 2 auf der Liste hätten. Was war geschehen? Marco Basile, der meistens die Nummer 2 trägt, war nach Fabian Bacher gekommen, der sich die Nummer 2 schon geschnappt hatte, und so kam es, dass Marco meinte und Fabian hatte. Da kein weiteres Dress vorhanden war, war der leicht angeschlagene Daniel Bucher der Leidtragende. Er gab seine Nummer 4 an Marco Basile ab und fungierte als Schreiber.

Doch nun zum Spiel: Mit elf Feldspielern und einem Torhüter konnten die Riehener aus dem Vollen schöpfen. Doch am Anfang wurde eine Chance nach der anderen vergeben. Erst in der 6. Minute erzielte Marco Basile das erste Tor der Partie und in der 8. Minute folgte ein zweites Tor, bevor in der 9. Minute auch die junge Mannschaft des TV Zell erstmals traf. Der älteste Spieler der Gäste war 23 Jahre alt, während bei Riehen mehrere

Spieler doppelt so alt waren. Nach zwölf Minuten ging Zell zum ersten Mal in Führung – 2:3. Riehen konnte noch einmal ausgleichen, doch dann folgten auf ein Riehener Tor meist zwei Treffer der Gäste und so führte Zell bald mit 6:13. Immerhin konnte Riehen bis zur Pause noch auf 9:13 verkürzen. Den Rückstand handelten sich die Riehener nicht in der Verteidigung ein, sondern im Angriff. Viele Chancen, auch Siebenmeter, wurden vergeben und hätte der Gegner nicht auch viele Fehler gemacht, wäre der Rückstand noch viel gravierender gewesen.

Nach der Pause pendelte sich der Rückstand bei vier Toren ein. Zwölf Minuten vor Schluss stand es 16:20 und beiden Teams gelang minutenlang kein Treffer, bis Zell in der 24. Minute das 16:21 erzielte. Am Ende blieb es beim Viertorerückstand – Zell gewann mit 19:23. Neben Marco Basile und Torhüter Frédéric Seckinger konnte sich auch der junge Andrin Aeschbach mit drei sehr schönen

Toren auszeichnen. Noch zu erwähnen sind Marc Suter und Daniel Gisler mit je einem Tor – aber dafür genau ins Eck.

Fazit: Die Riehener müssen mehr Tore erzielen, um zu gewinnen. Die nächste Chance bietet sich morgen Samstag um 16 Uhr in der Sporthalle Niederholz gegen den TSV Rotweiss Lörrach. Anschliessend, um 17.30 Uhr, spielen die U15-Junioren gegen Pratteln.

Handball Riehen – TV Zell 19:23 (9:13)
Handball Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Andrin Aeschbach (3), Dieter Aeschbach, Florian Kissling, Marco Basile (7), Daniel Gisler(1), Marc Suter(1), Eddie Joseph, Fabian Bacher (2), Raphael Willi (3), Michel Barmasse (1), Markus Jegge.
Männer, 4. Liga, GruppeA: 1. HB Blau Boys Binningen 7/10 (174:160), 2. TV Zell 5/8 (152:87), 3. GTV Basel 5/8 (125:96), 4. TV St. Josef 5/8 (121:109), 5. TSV Rotweiss Lörrach 5/4 (104:95), 6. TSV Rheinfelden II 5/4 (124:138), 7. TVPrattelnNSIII6/4 (135:154), 8. Handball Riehen 4/0 (73:92), 9. HC Oberwil 4/0 (40:117).

BASKETBALL CVJM Riehen I – CVJM Frauenfeld 31:63

Heimniederlage gegen Frauenfeld

Die Niederlagenserie der CVJM-Basketballerinnen hält an – gegen Frauenfeld, das den dritten Saisonsieg feierte, gab es für den Tabellenletzten eine Heimniederlage.

ms. Auch im Heimspiel gegen den CVJM Frauenfeld gelang es den Basketballerinnen des CVJM Riehen nicht, ihre Niederlagenserie in der Nationalliga-B-Meisterschaft zu stoppen. Mit der verletzten Martina Stolz fehlte eine wichtige Spielerin. Die Riehenerinnen waren in der Sporthalle Niederholz zum Sieg entschlossen, als sie in die Partie stiegen, und trotz zwei schnellen Korberfolgen der Gäste gelang der Start aus Riehener Sicht nicht schlecht. Nach dem ersten Viertel lag das Team nur mit vier Punkten zurück.

Im zweiten Viertel zeigten sich die ersten Mängel. Eine lausige Trefferquote, Fehlpässe und schlechte Verteidigungsarbeit führten dazu, dass Frauenfeld allzu oft mit schnellen Gegenangriffen zu leichten Punkten kam. Riehen war in der Defense zu passiv. Das Team schien wie gelähmt. Frauenfeld wusste dies auszunutzen und kam so zu mehreren Wurfversuchen unter dem gegnerischen Korb. Im Angriff war das Spiel der Gastgeberinnen viel zu ideenlos. Und auf die Standards sowie auf die Angriffsspielzüge konnte man auch nicht bauen, schien doch an diesem Spieltag nur wenig gelingen zu wollen.

rinnen viel zu ideenlos. Und auf die Standards sowie auf die Angriffsspielzüge konnte man auch nicht bauen, schien doch an diesem Spieltag nur wenig gelingen zu wollen.

Beim Halbzeitstand von 18:27 war eine Wende aber durchaus noch machbar. In der Kabine wurde neue Energie getankt und mit der besprochenen Strategie wollte man nicht zuletzt sich selbst beweisen, dass im Riehener Team mehr steckt als das in der ersten Halbzeit Gezeigte.

Doch anstatt die vereinbarte Taktik auf dem Feld umzusetzen, schienen die Riehenerinnen stehend k.o. zu sein. Das Team aus Frauenfeld konnte zu Beginn einen Dreipunktewurf bejubeln, bekam so Aufwind und zeigte ein gutes Teamplay. Ein solches schien Riehen im dritten Viertel völlig abhanden gekommen zu sein. Zwar war jede einzelne Spielerin bemüht, etwas bewirken zu wollen, jedoch ohne Erfolg.

Das Team baute viel zu wenig auf seine Stärke, das Teamplay, und war so für die Gäste kein wirklicher Konkurrent mehr. Die Gegnerinnen zeigten eine gute Verteidigungsarbeit und konnten nicht nur nach Riehener Fehlern schnelle Gegenangriffe zum Korberfolg lancieren. Sie bauten ihr Spiel stetig aus und machten im letzten Viertel neunzehn Punkte – während Riehen nur fünf Punkte

skorte. Der CVJM Riehen musste sich mit dieser schwachen Leistung klar geschlagen geben und am Ende dem Team aus Frauenfeld zum verdienten Sieg gratulieren.

Das Team ist nun gefordert, aus dem «Loch» herauszukommen und mit viel Mut und Wille an die nächsten Trainings und Spiele heranzugehen. Das nächste Spiel bestreiten die Riehenerinnen morgen Samstag in der Zürcher Sporthalle Fluntern gegen Wallaby Basket, den aktuellen Tabellensechsten der Nationalliga-B-Ostgruppe.

CVJM Riehen I – CVJM Frauenfeld 31:63 (18:27)
Meisterschaft Nationalliga B. – Sporthalle Niederholz. – 40 Zuschauer. – CVJM Riehen: Lonneke Trynes (8), Laetitia Block, Jasmine Schoene (9), Sabina Kilchherr (6), Daniela Zum Wald, Marion Schneider, Sarah Wirz, Aliz Till (6), Rebecca Roessler, Pascale Walther (2). – Trainer/Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Martina Stolz (verletzt).
Frauen, Nationalliga B, Ostgruppe: 1. Lu-Town Highflyers 7/14 (555:341), 2. SC Uni Basel 6/12 (580:287), 3. Pallacanestro Bellinzona 6/10 (395:339), 4. SP Muraltese 7/10 (471:429), 5. CVJM Frauenfeld 7/6 (378:381), 6. Wallaby Basket 6/4 (357:420), 7. Greifensee Basket 6/4 (326:457), 8. BC Olten-Zofingen 7/2 (384:4601), 9. BC Alstom Baden 7/2 (420:519), 10. CVJM Riehen 17/2 (354:587).

UNIHOCKEY Grossfeldmeisterschaft 3. Liga der Männer

Ein starker Riehener Auftritt

fm. Das Grossfeld-Team des UHC Riehen wollte an der dritten Runde in Pratteln den bisher schlechten Saisonstart korrigieren. Mit einer sehr starken und konzentrierten Leistung konnte das Ziel erreicht werden. Gegen Muttentz-Pratteln schaute ein 3:1-Erfolg heraus, gegen den bisher ungeschlagenen Leader Zofingen gab es einen 8:4-Sieg.

Im Spiel gegen Muttentz-Pratteln waren die Rollen klar verteilt. Der UHC Riehen startete als klarer Favorit in das Spiel. Nach einem schlechten Start und zwei Chancen der Baselbieter nahmen die Riehener das Heft in die Hand. Das Tor der Gegner wurde unter Dauerbeschuss genommen, mehr als ein Pfostenschuss schaute aber vor der Pause nicht heraus. Das geduldige Spiel wurde in der zweiten Halbzeit belohnt. Marc Osswald eröffnete das Skore, als Riehen in Unterzahl spielte. Damit war der Bann gebrochen und nach Toren von Mathys und Egli stand es bald 3:0. Am Ausgang des Spiels gab es keinen Zweifel mehr. Daran änderte auch der kurz vor Schluss in Unterzahl erzielte Ehrentreffer der Gegner nichts.

Im zweiten Spiel des Tages stand Riehen dem bisher ungeschlagenen Leader aus Zofingen gegenüber. Nach einem erneut etwas unsicheren Start konnten die Riehener bald in Führung gehen. Beat Hänger profitierte kaltblütig von einem Fehler der gegnerischen Hintermannschaft. Die Zofinger glichen allerdings postwendend aus. Noch in der ersten Halbzeit konnte Kohler nach einem schnell ausgeführten Freistoss den Ball in den Maschen versenken. Doch auch diesmal musste das Team den Ausgleich hinnehmen. In der Pause war man sich

einig, dass im selben Stil weitergespielt werden sollte, aber die Fehler in der Defensive eingedämmt werden müssten. Zwar konnten die Aargauer auch das durch Hänger erzielte 3:2 nochmals ausgleichen, dann aber lief das Spiel immer mehr nach dem Gusto der Riehener. Mit Effizienz und starker Verteidigung zogen die Riehener auf 6:3 davon. In der Schlussphase rannten die Zofinger an, ausser einem weiteren Treffer sowie dem letzten Tor für die Riehener ins verlassene Zofinger Gehäuse schaute nichts mehr heraus. Die Riehener verdienten sich den 8:4-Erfolg mit einer tollen Mannschaftsleistung. In Topform präsentierte sich insbesondere der Riehener Daniel Kohler, der sich mit drei Treffern und zwei Assists das Prädikat «bester Spieler» redlich verdiente. Er zeigte sich nach dem Vollerfolg sehr zufrieden: «Mein Einsatz war aufgrund einer Fussverletzung fraglich, aber unsere medizinische Abteilung hat ganze Arbeit geleistet – und das hat sich gelohnt. Ein Kompliment gebührt aber auch der Mannschaft für zwei grossartige Spiele in Pratteln.»

Muttentz-Pratteln – UHC Riehen 1:3
UHC Zofingen I – UHC Riehen 4:8

UHC Riehen: Lukas Strickler (Tor); Florian Mathys (1/1), Philipp Wingeier; Christoph Niederberger (-/1), René Gärtner; Chris Egli (1/-), Daniel Kohler (-/3), Beat Hänger (-/2); Samuel Diethelm (-/1), Matthias Keller, Marc Osswald (1/-); Massimo Manfredini, Mark Braun.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: 1. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 6/10, 2. Sharks Münchenstein 6/9, 3. UHC Zofingen I 6/9, 4. UHC Fricktal Stein 6/8, 5. UHC Basel United 6/7, 6. UHC Riehen 6/6, 7. Team Aarau 6/5, 8. Muttentz-Pratteln 6/0, 9. Unihockey Kaiseraugst 6/0.

VOLLEYBALL KTV Riehen I – VBC Ebikon 0:3

Schlechteste Saisonleistung des KTV

kh. Gegen Ebikon zeigten die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen ihre bislang schlechteste Saisonleistung und verloren verdient mit 0:3. Es kam einfach alles zusammen: Unstimmigkeiten in der Annahme, im Angriff nicht konsequent genug, zu viele Eigenfehler, von Wille, Motivation und Teamgeist war auch nichts zu spüren.

Nach einem ziemlich zerfahrenen ersten Satz gingen die Riehenerinnen zu Beginn des zweiten Durchgangs etwas konzentrierter ans Werk und konnten sich eine kleine Führung erspielen. Diese hielt jedoch nicht lange an. Die Gastgeberinnen fanden einfach nicht zu ihrem Spiel und mussten auch diesen Satz abgeben. Im dritten Satz war die Riehener Gegenwehr so gut wie erloschen und das Gästeteam

konnte sich den Dreisatzerfolg ungefährdet sichern. Morgen Samstag spielen die Riehenerinnen auswärts gegen den Tabellennachbarn Schönenwerd (13.30 Uhr, Sporthalle Feld).

KTV Riehen I – VBC Ebikon 0:3
(20:25/22:25/15:25)

Meisterschaft, 1. Liga. – Hinter Gärten. – KTV Riehen: Joelle Jenni, Gianna Müller, Natascha Rück, Jacqueline Tollari, Arta Shillova, Sarah Schnell, Stéphanie Tschopp, Simone Keller, Kathrin Herzog.

1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Steinhäusern 8/16 (24:4), 2. Volley Lugano 8/14 (21:10), 3. SP Morbio Volley 8/12 (22:12), 4. VBC Ebikon 8/10 (17:9), 5. VC Safenwil-Kölleken 8/10 (17:10), 6. KTV Riehen I 8/8 (13:13), 7. TV Schönenwerd 8/4 (10:18), 8. VBC Luzern 8/4 (7:20), 9. VBC Langenthal 8/2 (7:21), 10. Gsgv Giubiasco 8/0 (3:24).

WUSHU Schweizer Meisterschaften in Thun

Andreas Trefzer Schweizer Meister

rz. Am vergangenen Wochenende hat der Riehener Andreas Trefzer seinen Schweizer Meistertitel in der Kung-Fu-Disziplin Sanda (Vollkontakt) erfolgreich verteidigt. Als Sieger aller Qualifikationswettkämpfe war er der 28-jährige Topfavorit. Sein Zwillingbruder Thomas Trefzer gewann den Titel in der Disziplin Qingda (Leichtkontakt).

Die Titelkämpfe fanden am vergangenen Wochenende im Rahmen der Wushu-Schweizer-Meisterschaften in Thun statt.

Wushu ist die Bezeichnung für alle chinesischen Kampfkünste und war ursprünglich identisch mit dem

Begriff Kung Fu, schreibt der Schweizerische Verban «Swiss Wushu Federation». Heutzutage werde die Bezeichnung Kung Fu vor allem für die traditionellen Stile gebraucht, Wushu für die moderne, akrobatische Form, die von der Volksrepublik China gefördert werde. Wushu werde von Menschen aller Altersgruppen praktiziert – alleine, mit einem Partner oder in der Gruppe, als Zweikampf oder als Vorführung von Bewegungsabläufen (zum Beispiel das Tai Chi Chuan).

Die Trefzer-Zwillinge trainieren im Freien Dojo Basel, das sein Lokal in Grenzach-Wyhlen hat, nahe an der Grenze zu Riehen.

VERBÄNDE Delegiertenversammlung des Turnverbandes Basel-Stadt in Riehen

Der TV Riehen im Rampenlicht

rs. 32 Leichtathletinnen und -athleten des TV Riehen wurden an der Delegiertenversammlung des Turnverbandes Basel-Stadt für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Die Riehenerin Jacqueline Thiele wurde in den Vorstand gewählt.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Turnverbandes Basel-Stadt wurde, wie schon in den letzten drei Jahren, im Riehener Landgasthof durchgeführt – und Riehen war nicht nur Schauplatz, sondern stand auch anderweitig im Rampenlicht.

So wurde Jacqueline Thiele, Präsidentin der Turnerinnen Riehen, als Beisitzerin in den Verbandsvorstand gewählt. Ebenfalls neu in den Vorstand des TVBS gewählt wurde Silvia Beck, die auf der Geschäftsstelle das Amt von Margrit Lächele übernimmt. Fränzi Caviezel wurde in die Technische Kommission aufgenommen und soll im nächsten Jahr von der dann zurücktretenden Denise Aepli die technische Leitung des Verbandes übernehmen. Kassierin Theres Studer wurde letztes Jahr bis 2010 gewählt. Im Amt bestätigt wurden Urs Fitz (Präsident), Doris Wirth (Vizepräsidentin), Annekäthi Baur (Geschäftsstelle), Beat Rombach (Kommunikation/Webmaster) und Denise Aepli (TK-Präsidentin). Neben Margrit Lächele trat auch Nicole Reinacher (Jugendkommission) aus dem Vorstand zurück. Sie wurde zusammen mit Jürg Steib zum Ehrenmitglied ernannt. Dass die Sportlerehrungen sehr um-

fangreich waren, dafür sorgte nicht zuletzt der Turnverein Riehen mit seinen vielen Erfolgen in der Saison 2009. Nicht weniger als zwanzig Leichtathletinnen und Leichtathleten durften für Medaillen an Schweizer Meisterschaften oder Regionenmeisterschaften sowie für Kantonalmeistertitel ein Präsent entgegennehmen, nämlich Nadja Anklin, Katja Arnold, Corina Brander, Lotta Breitenfeld, Cédric Dieterle, Céline Dieterle, Cyrill Dieterle, Patrizia Eha, Carla Gerster, Alexander Ham, Nicola Müller, Irian Nathan, Sybille Rion, Benjamin Schneider, Julia Schneider, Thomas Sokoll, Dominique Tribolet, Simone Werner, Frug Willaredt und Nicolas Zurfluh. Für diverse Staffel- und Teamerfolge wurden ausserdem Vik Kähli, Robin Mauch, Matthias Hettich, Marco Thürk, Yannick Knopp, Manuela Sommer, Alina Egli, Geburtstagskind Stina Geiser, Janine Hammer, Michèle Thalmann, Jan Kuratli und Joel Loretan auf die Bühne gebeten. Geehrt wurden auch mehrere Kunstturnerinnen des BTV Basel – unter ihnen die SM-Vierte im Bodenturnen, Isabelle Amacker, und die Riehenerin Vivien Urfer – sowie drei Sportgymnastinnen der RG Holbein und dreizehn Mitglieder des PluSport Behinderten Sport Basel-Stadt. Ausserdem ehrte der Verband langjährige Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre – unter ihnen von den Turnerinnen Riehen Bea Studer und vom TV Riehen Otto Fleury, Renée Hadorn,

Willi Rinklin und Christine Steffen – sowie Mitglieder verschiedener Vereine, die für diverse Ausbildungslehrgänge brevetiert worden sind (von den Turnerinnen Riehen Raquel Cosconas, Marlen Schultze und Jacqueline Thiele sowie vom TV Riehen Mario Städeli, Katja Arnold, Dominik Hadorn, Kailai Nathan und Nicole Stöcklin). TVBS-Präsident Urs Fitz freute sich, dass nach langer Suche neue Vorstandsmitglieder hätten mobilisiert werden können und sagte, auch der TVBS habe in finanzieller Hinsicht mit dazu beigetragen, dass Ariella Käslin ihre internationalen Erfolge als Kunstturnerin habe feiern dürfen, darauf dürfe man ruhig stolz sein.



Die Riehenerin Jacqueline Thiele (Mitte) wurde zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.



Die geehrten Athletinnen und Athleten des TV Riehen auf der Bühne beim Singen des Geburtstagslied für Stina Geiser (in der Mitte im schwarzen Pullover).

Foto: Rolf Spriessler-Brander

UNIHOCKEY Meisterschaft der Junioren/Juniorinnen E

Auf dem Weg zum Teamspirit

ko. Zum Spieltag vom vergangenen Sonntag mussten die Junioren/Juniorinnen E des UHC Riehen dezimiert antreten, denn gleich vier Riehener fielen wegen Krankheit oder Abwesenheit aus. Dank dem Debüt von Immanuel Bernecker reichte es trotzdem für zwei Blöcke. Gegen zwei Gegner hatten die jüngsten Riehener Unihockeyaner schon gespielt. Gegen das Team Aarau hatten sie vor gut vier Wochen mit 4:3 gewonnen.

Diesmal begannen die Aarauer besser und schossen gleich zu Beginn das 0:1. Zweimal gelang es danach Aenes Rua, den Spielstand wieder auszugleichen. Das Spiel war weiterhin sehr ausgeglichen. Den erneuten Aarauer Führungstreffer beantwortete Alex Priess – der Verteidiger fasste sich ein Herz, stürmte mit dem Ball nach vorne und schloss souverän zum 3:3 ab. Nachmals ging Aarau in Führung, danach glich Captain Meret Fricker wieder aus, bevor Oliver Blum den UHC Riehen mit dem 5:4 kurz vor Schluss das erste Mal in Führung brachte. Dabei blieb es. Es war der dritte Sieg im vierten Spiel gegen die Aarauer, der zweite sehr knappe Erfolg. Die Riehener spielten gut zusammen und fighteten bis zum Schluss. Ausserdem war Angel Rua im Tor hellwach und zeigte einige Paraden sowie sehr präzise Auswürfe, die regelmässig zu Kontern führten.

Im nächsten Spiel traf man erstmals auf den STV Murgenthal und erwischte einen kompletten Fehlstart. Die Konzentration war vermutlich in der Kabine geblieben und das Zusammenspiel funktionierte überhaupt

nicht. Ein ums andere Mal kamen die Murgenthaler gefährlich vors Riehener Tor, sodass es schon ziemlich bald 0:4 stand. Der Riehener Coach war etwas ratlos. Natürlich war noch nichts entschieden, die Kids glaubten jedenfalls noch an sich.

Endlich eröffnete Aeneas Suter das Riehener Skore, doch bald musste man schon wieder den Gegentreffer hinnehmen. Dann wurde auch noch Riehens Jüngster, der sechsjährige Immanuel Bernecker, von einem Stock über dem Auge getroffen, doch glücklicherweise konnte er bald wieder weiterspielen. Nun tauten die Riehener auf, verbesserten ihr Zusammenspiel und trafen – allen voran Aeneas Suter mit fünf Torerfolgen. Ein paar Minuten vor Schluss stand es 7:7. Dann der nächste Schreck. Torhüter Angel Rua lag am Boden. Nachdem er von einem Stock am Finger getroffen worden war, konnte er im Tor nicht mehr weiterspielen. Francesco Boner, gerade noch auf dem Feld im Einsatz, musste in die Torhüterkleidung gesteckt werden. Und er war für seine neue Aufgabe von Anfang an bereit.

Die Riehener erzielten zwei weitere Tore und beim Stand von 9:7 ertönte die Schluss sirene – ein weiterer Sieg für die Jüngsten, nach einer enormen Aufholjagd! Und der Ersatztorhüter konnte sich gleich einige Male auszeichnen und wurde nicht bezwungen.

Als letztes stand ein schwieriges Spiel auf dem Programm. Die Riehener hatten, wie schon beim letzten Turnier, gegen Grünematt anzutreten, gegen das sie damals eine 0:1-Nie-

derlage hatten hinnehmen müssen. Erneut stand Francesco Boner im Tor, doch Angel Rua konnte glücklicherweise auf dem Feld weiterspielen. Ausserdem wurden die E-Junioren von den B-Juniorinnen des UHC Riehen unterstützt, die als Zuschauerinnen gekommen waren, bevor sie einige 100 Meter weiter weg ihre Meisterschaftsspiele zu absolvieren hatten. An Unterstützung mangelte es also nicht.

Es dauerte einige Minuten, ehe das Skore eröffnet wurde – mit einem Gegentreffer. Man merkte, dass die Luft etwas draussen war und das Zusammenspiel nicht mehr so gut funktionierte. Allerdings spielten die Grünematter, die mit dreizehn Spielern angereist waren, sehr stark. Noch drei weitere Male wurde der chancenlose Francesco Boner im Tor bezwungen, doch der erste Riehener Treffer gegen den UHC Grünematt fiel doch noch. Angel Rua konnte den Ehrentreffer erzielen. Am Schluss hiess es 1:4.

Mit zwei Siegen und einer Niederlage konnte man erneut den zweiten Platz des Tagesturniers feiern. Es war schön zu sehen, wie die Kinder alles gaben, immer an sich glaubten und ausserdem am Teamspirit arbeiteten.

UHC Riehen – Team Aarau 5:4
UHC Riehen – STV Murgenthal 9:7
UHC Riehen – UHC Grünematt 1:4

UHC Riehen (Junioren/Juniorinnen E): Angel Rua/Francesco Boner (Tor); Aeneas Suter (2/5/-), Alex Priess (1/1/0), Angel Rua (-/1/1), Francesco Rua, Immanuel Bernecker, Meret Fricker (1/1/-), Oliver Blum (1/2/-).

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Kinder zeichnen Weihnachten

rz. Toll – wir haben ganz viele Zeichnungen erhalten, die uns und sicher auch all den Leserinnen und Lesern viel Freude machen. Ein herzliches Dankeschön. Die Zeichnungen zeigen wir jeweils auf unseren Weihnachtsseiten. Alle diejenigen Kinder, die uns bis jetzt noch keine Zeichnung geschickt haben, können noch bis am Dienstag, 1. Dezember, eine schicken, dann ist Einsendeschluss. Also: Zeichnet ein Weihnachtsbild auf ein A4-Blatt (wenn möglich weiss), schreibt einen kurzen Kommentar zum Bild, wenn ihr möchtet, und schickt es uns. Vergesst nicht euren Namen, Adresse und euer Alter hinten auf die Zeichnung zu schreiben.

Unsere Adresse ist: Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag. Wir haben für jedes Kind auch ein kleines «Bhaltis» als Dankeschön – lasst euch überraschen.

Euer RZ-Team



Gideon Pfleiderer (6½ Jahre), Riehen



Aron Bühlmann (6 Jahre), Riehen



Livia Huwyler (8 Jahre), Riehen



Melissa Sprenger (6 Jahre), Riehen

pro ressource GmbH
Treuhandgesellschaft

Baselstrasse 44 - CH-4125 Riehen
Sternenstrasse 15 - CH-8002 Zürich
Telefon 061 643 95 92 – Fax 061 641 45 91
info@proressource.com
www.proressource.com

Seit 30 Jahren das erfahrene Team im Zentrum von Riehen und in Zürich

Buchhaltungen, Abschlüsse, Steuern, Personalwesen, Erbschaften,
Gründungen, Domizilgesellschaften, Steuerdomizile, Sekretariatsarbeiten,
Verwaltungsrats- und Gesellschafts-Mandate, Unternehmensberatung,
Finanzierungs- & Investment-Optimierungen, Firmen- & Projektbewertungen

GIMA

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf

Innenausbau
Möbelrestaurierungen
Bauschreinerei
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Telefon 061 641 22 80
Fax 061 641 06 50

Wir suchen Gastfamilien,

die unsere Hunde während ihrer Ausbildungszeit bei sich aufnehmen und liebevoll betreuen.

Fides Assistenzhunde

Mehr ...
Tel. 061 643 05 36

www.fides-assistenzhunde.ch

Bad Bellingen, nur 20 Min. von Riehen entfernt!

Totes-Meer-Salzgrotte

- Lindert Beschwerden bei Bronchitis und Atemwegserkrankungen
- Wirkt regenerierend bei Neurodermitis und mindert den Juckreiz
- Wirkt entspannend bei Nervosität, Stress und Stimmungsschwankungen
- Separate Familien-Salzgrotte (bis zu 2 Erw. und 2 (Klein)Kinder)

- Nutzung unabhängig von Thermalbadbesuch (in Alltagskleidung)
- Terminvereinbarung erforderlich, an der Thermenkasse oder unter Tel. +49 (0)7635 808222

balinea
totes-meer-salzgrotte
bad bellingen

Geschenk-Tipp: Balinea-Geschenkgutscheine. Auch online bestellbar!

Balinea Thermen • Badstrasse 14 • D-79415 Bad Bellingen • Tel. +49 (0)7635 / 808222 • www.balinea.de

Die inneren Werte zählen. Schön, wenn man dabei gut aussieht.

Secrets Kosmetikatelier
Renate Haiduk
Baselstrasse 25A, Riehen
Telefon 061 641 29 68
www.secrets.ch

Anruf genügt - alpha kommt.

061 641 55 55

Mehr als ein Schlüsselservice - eine fahrende Werkstatt.

[alpha]

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2 // www.alpha-key.com

Unserer treuen Kundschaft ein herzliches Dankeschön!

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen
061-641-641-0
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
MONTAGS GESCHLOSSEN

Patrizia's Schoggiparadies Riehen

Geschenke für jeden, auch für sich selbst, das ganze Jahr.

Baselstrasse 23
Telefon 061 641 69 70

BEHEHUUS
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

Mit Freude schenken und einkaufen

Zierkissen – Kuscheldecken – Bademäntel ... bis zum Bettgestell, sogar spezielle «Geschenkartikel»

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
Dezember, Montag 14.00–18.30 Uhr offen
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

PNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

The diagram shows a trapezoidal cross-section of a mulden. The top edge is a horizontal line with two small triangles pointing inwards. The bottom edge is a horizontal line with two small triangles pointing outwards. The text inside the trapezoid reads: MULDEN, 1 / 2 / 4 / 7 / 10 / 20 / 40 m³.

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN

Fax 061 601 10 69

RZ020274

HAIR & BEAUTY STUDIO
HAFNER

Coiffure Kosmetik Pedicure Manicure
Permanent-Make-up Hot Stones Java Lulur

Persönliche Beratung über Frisur, Make-up,
Gesichtsbehandlungen bei Kerzenlicht und
Entspannungsmusik, Massagen und vieles mehr
werden für Sie ein unvergessliches Erlebnis!
Verlangen Sie unsere Verwöhnprogramme!

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen, Tel. 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch



Andreas Wenk

- Gartenbau und Unterhalt
- Baumschule
- Staudenkulturen

Alle Pflanzen für Ihren Garten

Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
Tel. 061 641 25 42

RZ020279



RZ0200281

Weihnachten

Feiern Sie mit uns, wir
schicken Ihnen gerne
unseren Prospekt.

 **061 603 24 25**

E-mail:
restaurant@baslerhof.ch
www.baslerhof.ch

**RESTAURANT
BASLERHOF
BETTINGEN**

Bereiten Sie Freude
mit sinnvollen und
schönen Geschenken
aus der



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen

und zudem: Ihr Kalender für das
Jahr 2020 wartet auf Sie!

RZ020278



Alex Gut (6 Jahre), Riehen



Cleo Kaufmann (5 Jahre), Riehen



Zoe Charisma Rhyn (7 Jahre), Riehen



Fächer und ihre Geheimnisse
Sonderausstellung einer einzigartigen Fächersammlung
vom 17. Oktober 2009 bis 5. April 2010

Puppenhausmuseum

Öffnungszeiten:
 MUSEUM, SHOP und CAFE:
 10 bis 18 Uhr
 Das Gebäude
 ist rollstuhlgängig.

Steinenvorstadt 1
 CH-4051 Basel
 Tel. +41 (0)61 225 95 95
 Fax +41 (0)61 225 95 96
www.puppenhausmuseum.ch



Basel

- weltgrößte Sammlung
 alter **Teddybären**
- alter **Spielezeug**

2020770



Kulinarisches für Weihnachten: Neue Terrinen und Griebenschmalz

pd. Nach Rezepten des Grossvaters hat Henz Feinkost in Riehen fast vergessene Spezialitäten neu kreiert. Terrinen gibt es in drei verschiedenen Sorten: Maison, Campagne au poivre und Entenmousse mit schwarzem Trüffel. Natürlich wurden alle Terrinen den neuen Ernährungstrends angepasst, Fett und die Zusatzstoffe wurden auf das Minimum reduziert.

Tipp vom Fachmann: Das Griebenschmalz schmeckt am besten auf ein leicht warmes Brot gestrichen. Diese neuen/alten Spezialitäten werden in die schönen «WECK»-Einmachgläser oder in Soufflenheimer Tonformen gefüllt.

All dies gibt es ab diesem Wochenende. Klingt schon ganz schön weihnachtlich. E Guete.



Eine Soufflenheimer Form.

Foto: zVg



Papeterie Wetzel
Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14
4125 Riehen

Telefon 061 641 47 47
Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch
www.papwetzel.ch

**Papeterie und Boutique
an den Advents-Sonntagen
für Sie geöffnet!**

29. November,
6., 13. und 20. Dezember, 13–17 Uhr

*Produkte aus nah und fern,
alles das verkaufen wir Ihnen gern!*

RZ020720

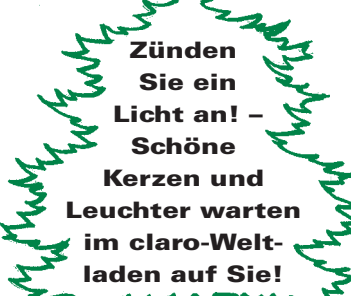
RZ0209300

 **NUANCE**
Damenmode · Herrenmode

DAMENMODE
FASHION IN LOVE BY WDC
WEEKEND MAX MARA ☆ ORWELL
STEFFEN SCHRAUT ☆ FOGAL
HEMISPHERE CASHMERE ☆ SCHIESSER

HERRENMODE
DORIS HARTWICH ☆ BOSS BLACK LABEL
BOSS ORANGE ☆ SCHIESSER
Riehen, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

RZ020289



**Zünden
Sie ein
Licht an! –
Schöne
Kerzen und
Leuchter warten
im claro-Welt-
laden auf Sie!**

claro-Weltladen Riehen
Rössligasse 12



Zaunbau in Holz und Metall auch Reparaturarbeiten

www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH

Holzhandlung + Zaunbau

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen

Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

backyard



Lassen Sie sich bei Backyard von der neuen Kollektion, Accessoires und Schmuck von «The Earth Collection» inspirieren. Feinste Qualität aus der Natur – natürlich anziehend, schick und preiswert.

Heidi Sutter Schweizer und Team
Backyard, Bachgässchen 6, 4125 Riehen
über dem Parkhaus Zentrum



DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

Telefon 061 643 07 77

Terrinen und Griebenschmalz

wunderschön gefüllt in WECK-Gläsern und Soufflenheimer Formen



Joshua Minovsky (6 ½ Jahre), Riehen



Joris Fricker (7 Jahre), Riehen

Weihnachten in anderen Sprachen

Chinesisch/Mandarin
Kung His Hsin Nien bing Chu Shen Tan oder Sheng Dan Kuai Le

Finnisch
Hauskaa Joulua oder Hyvää joulua ja Onnellista uutta vuotta

Isländisch
Gledileg jol og farsaelt komandi ar oder Gledlig jol og Nyar

Polnisch
Wesolych Swiat Bozego Narodzenia oder
Wesolych Swiat Bozego Narodzenia i szczesliwego Nowego Roku

Türkisch
Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun oder
Yeni Yilnizi Kutar, saadetler dilerim

Diese Wünsche bedeuten sinngemäss:
«Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr» oder «Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr» oder einfach «Frohe Festtage».

Schenken Sie zu Weihnachten ein Erlebnis!

Mit dem Gutschein für den BURGHOF LÖRRACH und das STIMMEN-FESTIVAL verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

BURGHOF

DO 10.12. | 20 UHR
SZYMANOWSKI
QUARTETT
HEILIGER DANKGESANG
WERKE: BACH, BUXTEHUDE, SZAMOTUEY,
SZYMANOWSKI U. BEETHOVEN

MO 14.12. | 20 UHR
SALZBURG BALLETT
CARMEN

DO 17.12. | 19.30 UHR
IRISH CHRISTMAS

SA 19.12. | 20 UHR
DER FAMILIE
POPOLSKI

DO 31.12. | SILVESTER | 20 UHR
GOGOL & MÄX
SALTO MUSICALE

Ticket-Hotline:
+49 (0) 76 21-940 89-11/12

WWW.BURGHOF.COM



Maien

HOTEL-RESTAURANT

Lörrach

Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

D-Lörrach-Tüllingen
Telefon 0049 7621 2790
www.maien-loerrach.de

LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau

Schlosserei

Kunstschlosserei

Mechanik

• Planung

• Restaurationen

• Neuanfertigungen

• Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen

Telefon + Fax 061 641 43 80

Wussten Sie ...

... dass es in Riehen eine Parfümerie mit kompetenter Beratung gibt?

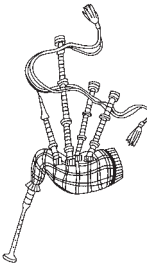
Parfumerie am Wäbergässli



ZEM DUUDELSAGG

Whisky und Schottlandlaade

Philipp Buser



Nei im Sortiment: Eedli Cigaare und Cigaarillos vo de Margge Davidoff, Cohiba, Camacho, AVO, Churchill, Monte Christo und Griffins

Wienachtsverkauf an de Adväntsunntigge:
29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2009 – allewyy! vo 11 bis 16 Uhr
Zem Uffweirme: Kaffi Duudelsagg – Fir dr Gluscht: Schottische Cake

Hailigoobe: 9 bis 15 Uhr – Silveschter: 8 bis 12 Uhr

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen

Telefon 061 556 2 888

www.zem-duudelsagg.ch

Montag geschlossen
Di–Fr 13.30–19.30 Uhr (Do bis 18 Uhr)
Sa 9.00–12.00 Uhr/13.00–17.00 Uhr

Wir sind immer flexibel, ausser bei den Börsengebühren. Die bleiben gleich, egal, um wie viel Geld es geht.

Bei uns kostet jeder Börsenauftrag gleich wenig. 40 Franken für einen Auftrag via Internet, 100 Franken für einen telefonischen Auftrag. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.



MIGROSBANK

Es geht auch anders.

RZ-Weihnachts-Preisträtsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Es darf weiter gerätselt werden. Sie brauchen wiederum ein gutes Auge zur Lösung unseres RZ-Weihnachts-Preisträtsels. Im nebenstehenden Rätsel fragen wir Sie wieder nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren fünf Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie also die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchte Begriff. Füllen Sie das Rätsel vollständig aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes auf den untenstehenden Talon. Folgende attraktive Preise warten auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner:

Ein Monatsmenü für zwei Personen im Wert von Fr. 60.– pro Person im Bettinger Restaurant «Baslerhof».

Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– aus «Patrizias Schoggi-paradies» in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 30.– vom Hair & Beauty Studio Hafner in Riehen.

Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von der St. Chrischona Apotheke in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Spielbrett Loehrer in Basel.

Einmal zwei Gratiseintritte, für einen neuen, kleinen und poetischen Vorfasnachts-Abend «Ladäärnezaußer» im Atelier-Theater Riehen, 19. Januar bis 13. Februar 2010, Dienstag bis Samstag, 20 Uhr in Riehen.

Ein Gutschein im Wert von Fr. 50.– Damen- und Herrenmode La Nuance in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Claro Weltladen in Riehen.

Geschenk-Sparkonto im Wert von Fr. 100.– von der Raiffeisenbank Basel/Riehen.

Zwei Gratis-Jahresabonnemente von der Gemeindebibliothek in Riehen.

Drei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Bettelus und Modellbahnen in Riehen.

Fünf Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Meyer Söhne AG, Blumengeschäft & Gärtnerei, in Riehen.

Ein Basler Miniaturteddy, limitierte Auflage, im Wert von Fr. 67.– und zwei Eintritte ins Puppenhaus-museum Steineck-Stiftung in Basel.

Zwei Blumengutscheine im Wert von Fr. 50.– von «Breitenstein» in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Cenci Sport GmbH in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von der Buchhandlung «Rössli» in Riehen.

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Andreas Wenk Gartenbau in Riehen.

Ein Gutschein im Wert von Fr. 50.– für eine Behandlung im Kosmetik-atelier «Secrets» in Riehen.

Zehn Familieneintrittskarten für das Jahr 2010 (auch für Einzel-

KREUZWORTRÄTSEL NR. 48

Henz bietet diese Qualität	Service d. Rest. Baslerhof	männl. Vorname		Berg zw. BE u. LU	Abk. f. Milliarde	Handlung	franz.: du	Basler Messe d. Kunst	altrom. Marktplatz	Ansturm (auf Begehrtes)	walisisch. Frauenname
				berühmter CH-Berg							süd.-ital. Stadt
die Stunden gibts in Gem.-bibliothek	lat.: ohne	Cenci bietet den der Extra-Klasse				nordl. Hirsch	engl.: Sonne		Unter-gang		
			Sauce z. Eintunken	im Jahre	griech. Gott d. Hirten		aus d. Samen gewinnt man Öl	Fides steht für diese As-sistenz			
post. Abk. v. Rhode Island		ebenso		Internet-adr. von Estland	süd.-amerik. Land			bei Alpha genügt er	Feucht-gebiet	kurz f. West-nordwest	Chemie-faser
Land in Asien					beliebte Tropen-frucht				Handy-Zu-satz für Internet		
					Teil eines Festungs-werks	er führt z. Duu-delsagg	feiner Unter-schied				
einfache Gast-stätten	Doppel-konsonant	steht bei H.P. Wenk hoch im Kurs	CH-Auto-kennz.		Initialen d. Schreib-ners f. alle Fälle		Milch-produkt		Fluss in Russland		
unge-kocht	ohne Inhalt			Unter-lage b. Gericht	.o.f. = schweiz. f. Motorrad	Frauen-rock			Kürzel f. mittel-eur. Zeit	direkt dort liegt bodycur	
		Wunschen-ken	Altma-terial						Magnet-aufzeich-nung, Abk.		
Vorplatz beim Münster	sie sind i. Puppen-haus z. be-wundern	Abk. f. Industrie-land		Pflanze m. «Glücks»-blättern		Städt-chen im Kt. Bern		abge-kürzte Edition	Einspruch		
				CH-Partei	sie fühlen sich bei viva wohl				bunter Papagei	capearti-ger Indio-mantel	
bei Spiel-brett gibt es auch die Spiele	engl.: lieb	Märchen-figur			pflanzl. Faserstoff z. Flechten	dt. TV-Anstalt		bibl. Ort des Lasters		macht man m. Büchern	
				es grenzt an Ge-wässer	bei dem des Pro-pheten			ohne Partner (singen)			schweiz. Musiker (Roland)
u. halben Ton ernie-drigtes C		Wild-katze				grosser Eingang	d. Müller ist Schloss-erfirma				
kleiner lichter Wald				EU-Kenn-zeichn. f. Waren	Abk. f. Sainte		kurz f. Elektro-technik	Ort f. Musik u. Tanz			
		chem. Zeichen f. Cer			Stier-kämpfer				.t.o. = sittl.-mor. Gesamt-haltung		
röm. Kaiser	inneres Organ				Regiment, kurz			span.: Hände			

personen verwendbar) vom Museum am Burghof in Lörrach.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Bodycur Therapie-zentrum in Lörrach-Stetten.

Ein Tempur Transittkissen im Wert von Fr. 98.– von Riegler Innenein-richtungen in Riehen.

Vier Gutscheine von je Fr. 25.– von Backyard fun fashion in Riehen.

Zwei Eintrittskarten von der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen, Balinea Thermen.

Zwei Gutscheine für je 1-Monats-Gratistraining und zwei Gutscheine für je eine Schnupperwoche im viva Figurstudio für Frauen in Riehen.

Fünf Gutscheine im Wert von je Fr. 20.– von Henz Delikatessen, in Riehen.

Fünf Gutscheine für Sehteste und fünf Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Optimizil in Riehen.

Einmal zwei Tickets «Familie Flöz» für Sonntag, 3. Januar 2010, um 20 Uhr, im Burghof Lörrach, im Wert von 50 Euro.

Einmal zwei Tickets «Gauthier Dance» für Mittwoch, 13. Januar 2010, um 20 Uhr, im Burghof Lörrach, im Wert von 64 Euro.

Einmal zwei Tickets «Gianmaria Testa» für Freitag, 19. Februar 2010, um 20 Uhr, im Burghof Lörrach, im Wert von 48 Euro.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von der Parfümerie am Wäbergässchen in Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 25.– von Fischerhuslädeli in Riehen.

Fünf mittlere Zöpfe einzulösen jeweils Freitagvormittags auf dem Dorfmarkt oder samstags in der Bäckerei Gerber in Riehen.

Einmal zwei Tickets für die «Drummeli»-Vorstellung (Monstre-Trommelkonzerte), vom Kulturbüro der Gemeinde Riehen.

Zwei Gutscheine im Wert von je 40 Euro vom Gasthaus «Maien», in Lörrach Tüllingen.

Liebe Rätselfreunde

rz. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel Nr. 45 bis 47 lauten: AVO Session Basel (Nr. 45); Sonntagsverkauf (Nr. 46); Adventskalender (Nr. 47). Einen Geschenkgutschein im Wert von je 20 Franken haben gewonnen: Rosemarie Bertschmann, Unterm Schellenberg 129, Riehen; Eike Jauslin, Rütiring 12, Riehen; Elisabeth Keller, Rheintalweg 112, Riehen; Fritz Merz, Rüdinstrasse, Riehen; Peter Schneider, Schölssliweg 2, Diegten. Auch in der heutigen RZ-Ausgabe-Nr. 48 finden Sie einen Talon, auf dem Sie das Lösungswort des Rätsels eintragen können. Sammeln Sie alle drei Lösungswörter aus den Ausgaben 48, 49 sowie 50 und übertragen Sie diese am Ende unseres Wettbewerbs auf den Talon, den wir in der Woche 50

Meistverkauftes Weihnachtslied

Der 1942 von Bing Crosby (1903–1977) aufgenommene Song «White Christmas» wurde weltweit inzwischen mehr als 100 Millionen Mal verkauft.

an dieser Stelle publizieren werden. Am Ende unseres Wettbewerbs kleben Sie alle drei Lösungswörter auf eine Postkarte und senden diese mit A-Post an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Einsendeschluss ist Montag, 14. Dezember. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden in unserer Doppelausgabe 51/52 vom 24. Dezember veröffentlicht und dürfen sich die Preise unter Vorlage des Ausweises in den entsprechenden Fachgeschäften selbst abholen oder einlösen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg beim Lösen unseres ersten Kreuzworträtsels!

Ihr RZ-Team

Weihnachts-Preisträtsel Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

BENVENUTO

OSTERIA

l'enoteca

OSTERIA / L'ENOTECA FELDBERGSTRASSE 1

POSTFACH 4005 BASEL / TEL. 0041 61 692 33 46 / OSTERIABASEL.CH

17 Spielstationen stations-jeux

Expo TriRhena

Die Erlebnisausstellung zur Drei-Länder-Region/Une exposition interactive sur la région des Trois-Pays

Museum am Burghof

2000 Exponate pièces originales

Basler Straße 143 D-79540 Lörrach www.museum-loerrach.de Mi-Sa/me-sa: 14-17 h So/di: 11-17 h

60 Hörstationen saynètes

Lörrach

SCHÖNE, PRAKTISCHE UND SINNVOLLE GESCHENKE FINDEN SIE IM

FISCHER HUS LADELI

BASELSTRASSE 21

MO DI-FR SA

GESCHLOSSEN 9.00 - 12.00 14.00 - 18.30 9.00 - 16.00

RZ020298

Gemeindebibliothek Riehen

Frohe Weihnachten und viele schöne Lesestunden im 2010 wünscht Ihnen Ihre Gemeindebibliothek Riehen

Meyer Söhne AG

Blumengeschäft & Gärtnerei

Wir begleiten Sie floristisch durch den Advent

Sonntags geöffnet von 9–16 Uhr

www.meyer-soehne.ch

Hörnliallee 79, 4125 Riehen

Telefon 061 601 01 89

Telefax 061 601 59 50

Eigene Gärtnerei: Allmendstrasse 160 Postfach, 4010 Basel, Telefon 061 601 09 77

RZ020287

WINTERER Galerie

Mit Farben sehen

Dorothea Erny

Ölmalerei auf Papier und Holz

Schöne Muranoglas-Schalen

an der Störklingasse 60 in Riehen Do, Fr und Sa 14.30 bis 17.30 Uhr

RZ020267

UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,4800

**SUPERFRISCHE, KLEINE PREISE
UND NATÜRLICH TOPP-SERVICE**
... gibt's alles beim Hieber!

GÜLTIG VON MONTAG, 23.11.
BIS SAMSTAG, 28.11.2009

Adler

Schäufele
ohne Knochen,
fertig gekocht,
nur heiß machen,
ganze Stücke,
1 kg

CHF
10.21
ohne MwSt.
9.54

6.90



**Französischer
Tortenbrie** mind.
50% Fett i. Tr., milder,
feinsäuerlicher Weichkäse,
100 g

CHF
0.70
ohne MwSt.
0.65

-.47



**Gut & günstig
frische fettarme
ESL-Milch**
1,5% Fett,
1-ltr.-Packung

CHF
0.71
ohne MwSt.
0.66

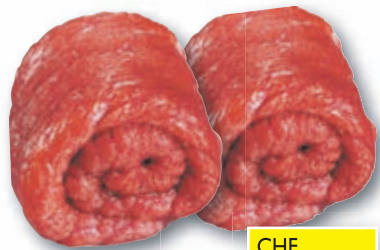
-.48



**Frische
Kabeljau-Loins**
100 g

CHF
2.95
ohne MwSt.
2.75

1.99



Rinderrouladen
handgeschnitten, vom
steirischen Almochen,
1 kg

CHF
22.05
ohne MwSt.
20.61

14.90



**Gut & günstig
deutsche
Markenbutter**
250-g-Packung
(100 g = € 0,34)

CHF
1.47
ohne MwSt.
1.37

-.99

**Dr. Oetker
Pizza
Ristorante,
Piccolissima
oder
Flammkuchen**
verschiedene Sorten,
z. B. Pizza Salame 320 g
(1 kg = € 6,22),
Piccolissima Salame 2er;
280 g (1 kg = € 7,11),
tiefgefroren,
Packung je

CHF
2.95
ohne MwSt.
2.75

1.99



**Maggi
fix & frisch**
verschiedene
Sorten, z. B.
Spaghetti Bolognese
46 g (100 g = € 0,96),
Bandnudeln mit Lachs
43 g (100 g = € 1,02),
Packung je

CHF
0.65
ohne MwSt.
0.61

-.44



**Glenfiddich Single Malt
Whisky 12 Jahre alt**
40% Vol.,
0,7-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 28,56)

CHF
29.59
ohne MwSt.
24.86

19.99

Gültig für Woche 48 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

10x über den Rhein

Lörrach
Kandern
Weil am Rhein
Binzen

Schopfheim
Nollingen
Grenzach
Rheinfelden

Wyhlen
Fahrnau



www.hieber.de

Alle Märkte geöffnet von 8 - 20 Uhr
Lörrach von 8 - 21 Uhr
Backstände jeweils ab 7 Uhr
Wyhlen ab 6.30 Uhr
Sonntags-Brötchenverkauf von 8 - 11 Uhr

Hieber's Frische Center



20 Jahre

**A. + P. GROGG
GARTENBAU**

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50
4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44

• Unterhaltsreinigung • Baureinigung
• Glasreinigung • Räumungen
• Gartenarbeiten

**GDM GmbH
Managment Gebäudereinigung**
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluewin.ch



**Liebi Lüt
vo Rieche und Bettige**

Mir hei au

Ofe- oder Cheminéeholz

Zwei Joor glageret und guet trocke.
Günschtigi Priise und franco Keller.

Familie Müller
Weiherhof
4146 Hochwald
Telefon 061 751 30 38/061 751 38 96

**R. + M. FISCHER AG
BEDACHUNGEN**
BASEL ☎ 061 312 24 72

– Ziegel, Naturschiefer und Eternit
– Schallschutz, Isolationen am Dach,
Estrich und Fassade, Sanierungen
– VELUX-Dachflächenfenster
– Holzschindel-, Schiefer-, Eternit-
fassaden
– Schneefang
– Rinnenreinigung
– Holzkonservierungen



www.dachdecker-bs.ch

www.riehener-zeitung.ch

**Schnyde, gläabe, rysse, falte,
alli zämme hälfe z gschtalte.
Scho bim Baschtle kaschs erlääbe:
Naime duet d Frau Fasnacht schwääbe.**

Alexander Sarasin

In der Wunderwelt der Schulkinder ist ein grosser Schatz verborgen, denn die Wurzeln ursprünglicher Kreativität sind im Kind verankert. Diesen Schatz zu heben, ist das Ziel des Buches.

Die Bilder des Buches zeigen, was Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit den Kindern zu Stande bringen. Die Fotografien von Rolf Walter Jeck dienen als Gestaltungsideen und sollen zu eigenem kreativem Arbeiten anregen.

Pia Inderbitzin beschreibt aufgrund der Bilder, worauf es beim Herstellen von Fasnachtskostümen ankommt. Alexander Sarasin gibt dem Buch als eingeweihter Fasnächtler und Schnitzelbänkler den poetischen und echt baslerischen Input.



Kreative Kinderfasnacht
Anregungen zum Gestalten von Masken und Kostümen

Pia Inderbitzin Rolf Walter Jeck Alexander Sarasin

reinhardt
www.reinhardt.ch

Kreative Kinderfasnacht
107 Seiten,
durchgehend farbig
bebildert
CHF 28.-, EUR 19.80
ISBN 978-3-7245-1613-2
www.reinhardt.ch

Jetzt im Buchhandel.